

Partystube
Partyservice
für Ihre Feier

Martin Klein
Tel.: 01737108862
www.partystube-lage.de

Wochenkurier nicht nur für Lage

Postillon

Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

blume
UND SCHWIEGERTOCHTER

DAS ETWAS ANDERE
BLUMENHAUS IN LAGE

Sprickernheide 34 | 32791 Lage-Hagen
www.bluus.de

68. Jahrgang, Nr. 32/33 2018

15. August 2018

Damit Sie gut frisiert sind.

Die vier von der Haarschneiderei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HAARE
Schneiderei
Inken Rüber

Lage, Lange Straße 75
Telefon 30 48

Termine nach Wunsch!

26. Sparkassen-Zieglerlauf am heutigen Mittwoch

Traditionelle und beliebte Laufveranstaltung in der Lagenser Innenstadt

Lage. Der traditionelle Sparkassen-Zieglerlauf findet in diesem Jahr am heutigen Mittwoch, dem 15. August statt. Auftakt bilden um 18.15 Uhr die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Schülerlaufs auf der 2,5 km-Strecke. Danach folgen die Läufe über 5 km (Startzeit: 18.45 Uhr) und 10 km (Startzeit: 19.30 Uhr). Start und Ziel ist jeweils der Lagenser Marktplatz. Die Zeitmessung der elektronischen Zeitnahme erfolgt beim Durchlaufen des Sparkassen-Start-Bogens. Für die Information der Zuschauer konnte in diesem Jahr der von zahlreichen Läufern und Radrennen bekannte Moderator Henning Tonn gewonnen werden. Angefeuert werden die Läuferinnen und Läufer von den Angel Cheerleaders aus Augustdorf. Ein Lagenser Sportsstudio sorgt für das sportliche Warm-up. Damit ist für die beste Stimmung rund um den Marktplatz gesorgt.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Streckenführung leicht verändert, sodass die Länge einer Runde durch die Lagenser Innenstadt nunmehr genau 2,5 km beträgt. Die Strecke führt vom Marktplatz durch die Gerichtsstraße – Rhenstraße – Bergstraße – Meierstraße – Rhenstraße – Friedrichstraße – Paulinenstraße – Sedanplatz – Schillerstraße – Heidensche Straße – Mühlenstraße – Lange Straße zurück zum Marktplatz. Um die Streckenführung sicherzustellen, besteht die Notwendigkeit, die Lange Straße zwischen Hellmeyerstraße und Marktplatz



Start zum Hauptlauf im Jahre 2017. In der Bildmitte mit der Startnummer 381 der spätere Sieger Elias Sansar. Foto: Archiv Postillon

an diesem Tag zwischen 18 und 21 Uhr für den Fahrzeugverkehr zu sperren (wie an Markttagen üblich). Die Hellmeyerstraße wird während dieses Zeitraumes nur vom Westtor aus befahrbar sein, ebenso wie der Teil der Gerichtsstraße, der zur Einbahnstraße Richtung Schötmarsche Straße wird. Die Physiotherapie-Praxis und die Anwaltskanzlei bleiben in Absprache mit den Ordnern erreichbar. Außerdem sind die Rhenstraße und die Friedrichstraße während der Läufe nicht befahrbar. Die drei teilnehmerstärksten angemeldeten Vereine oder Gruppen dürfen sich wieder über Gutscheine für ein 30-Liter Fass, ein 20-Liter Fass und eine Kiste Bier freuen, die in der Brasserie Max einzulösen sind. Ehrenpreise erhalten die Gesamtsieger (männ-

lich und weiblich) der beiden Hauptläufe. Die ersten Acht jeder Altersklasse werden mit Urkunden ausgezeichnet. Alle Teilnehmer des Schülerlaufs erhalten eine kleine Anerkennung. Die Startgebühr beträgt 8 Euro (www.lg-lage-detmold-badsalzuffen.de). Darin enthalten sind die Kosten für den Chip. Die Teilnahmegebühr für den Schülerlauf beträgt 4 Euro. Meldungen sind bis eine Stunde vor dem Start möglich.

Die Stadt Lage sorgt durch die Mitarbeiter des Bauhofs für die notwendigen Absperrungsvorrichtungen. Für die medizinische Versorgung steht der Malteser Hilfsdienst bereit. Der Ziegler-Stadtlauf ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Stadt Lage und der LG Lage-Detmold-Bad Salzuffen e.V.. Hauptverantwortliche auf Seiten der Stadt Lage ist Birgit Ottemeier; auf Seiten der LG sind es Sven Obenhaus und Dieter Rochow.

50 Euro Startprämie. * Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen.

Auch beim Sparen gilt: Aus Klein wird Groß.

Ganz entspannt mit einem Deka-FondsSparplan.

Unterschätzen Sie die Zukunft nicht. Anlegen statt stilllegen.

Sparkasse Paderborn-Detmold

100 Jahre Deka

DekaBank Deutsche Girozentrale. * Angebot gültig vom 01.08. bis 30.09.2018. Die Sparkasse behält sich eine vorzeitige Beendigung des Angebotes vor. DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte für Deka Investmentfonds erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse, Landesbank oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

der fliesenfuchs
planung - beratung - verkauf - verlegung
detmolder str. 28
0171-3569862

Wir pflegen Menschen in Lage

AWO Pflege- und Betreuungsdienst
• Team Lage

T: 052 32 - 9 756 756
Friedrich-Ebert-Str. 18
32791 Lage
pflege@team-lage@awo-lippe.de
www.awo-lippe.de

- Kranken- und Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für Demenzerkrankte
- Wundberatung

AWO Pflege- und Betreuungsdienst Lippe gGmbH • Bahnhofstr. 33 • 32756 Detmold
Weitere Teams in Bad Salzuffen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

MOK geprüfte Note 1,1 Sehr gut 03.08.2016

Jetzt gewinnen: Ihr Tisch steht schon für Sie und Ihre Gäste bereit.

Zur „Nacht der langen Tische“ am 31. August 2018, verlosen wir insgesamt 6 Tische für jeweils 8 Personen auf dem Clara-Ernst-Platz in Lage. Geschmackvoll dekorierte Tische und ein kulinarischer Gruß Ihrer Stadtwerke warten abends auf die Gewinner.

Machen Sie jetzt mit und gewinnen Sie. So einfach geht's:
✓ Coupon ausschneiden, im Internet ausdrucken oder online teilnehmen unter www.stadtwerke-lage.de
✓ Angaben auf dem Coupon bitte komplett ausfüllen
✓ Coupon einfach bei uns einwerfen, abgeben oder senden an:
Stadtwerke Lage
Stichwort „Nacht der langen Tische“
Pivitsheider Straße 21
32791 Lage

Einsendeschluss: 22. August 2018. Die Gewinner werden am 24. August 2018 telefonisch informiert.
Teilnahmeberechtigt: Jeder über 18 Jahre
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Viel Glück bei der Teilnahme und eine tolle „Nacht der langen Tische“ wünschen

Stadtwerke Lage
... weil der Heimvorteil zählt

Ja, ich möchte einen Tisch für meine Gäste und mich bei der „Nacht der langen Tische“ gewinnen.

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

E-Mail-Adresse: _____

Geburtsdag: _____

Telefonnummer: _____

Einverständnis:
Wenn ich gewinne, dürfen die Stadtwerke Lage mich anschreiben sowie meinen Namen und auch mein Foto veröffentlichen.

Datum, Unterschrift: _____

Datenschutzhinweis: Es gilt der auf der Homepage der Stadtwerke Lage veröffentlichte Datenschutzhinweis



Die 3. geht zum CROSSGOLF

Samstag, 25. Aug.
Treff 14:00 Uhr bei
König Michael Büker
Am Greimberg 21

Mitbringen: Gute Laune, festes Schuhwerk, Durst

2. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. U.,
Schießabend Damen
am Dienstag, 21. August, 18.30 Uhr,
„Schießstand Eichenallee“.
www.zweite-kompanie-lage.de

RECHTS-RATGEBER

Schimmel & Co. /
Wohnungsfeuchte

Vielen als Vermietern oder Mietern ist das Thema Wohnungsfeuchte im mietrechtlichen Alltag bekannt. Die herrschende Meinung geht davon aus, dass bei Feuchtigkeitserscheinungen zunächst Defizite in der Gebäudesubstanz in Rede stehen. Demzufolge hat der Vermieter darzulegen und ggf. zu beweisen, dass die Gebäudesubstanz nicht zu beanstanden ist, sondern in einem ordnungsmäßigen, den technischen Vorgang mit anerkannten Regeln entsprechend zustellend befindet.

Es reicht nicht aus, dass der Vermieter pauschal vorträgt, dass der Mieter „Schuld“ sei. Der Vermieter muss konkret vortragen, woraus er die Schlüssel zieht, dass der Baukörper keine wie Feuchtigkeitserscheinung verursachten Mängel aufweist. Pflicht des Vermieters ist es demgemäß unter Bezugnahme auf das sich zeigende Feuchtigkeitsbild / Schadensbild eine substantiierte Darstellung aller Umstände vorzunehmen die eine Ursächlichkeit der Gebäudesubstanz ausschließt.

Aus Sicht des Vermieters muss die Ursache für die Feuchtigkeit sodann im (Wohn-)Verhalten des Mieters liegen. Hierfür kann z. B. sprechen, wenn bei unveränderter Gebäudesubstanz gleichwohl Feuchtigkeitsprobleme - wie Schimmelsbildung - auftreten. Auch angesichts eines bislang mangelfreien Mietverhältnisses und bei vielen anderen Umständen kann die Ursache für plötzliches Auftreten der Feuchtigkeitserscheinung im Verantwortungsbereich des Mieters angenommen werden, namentlich bei einem Mieterwechsel. **Rechtsunsicherheiten für einen Beweis des Bestehenden noch.** Seitens des Vermieters wird immer vorgetragen, dass etwa durch häufiges Kochen oder Durchhängen das Trocken von Wäsche etc. - bei gleichzeitigen unzureichenden Lüftungsverhalten - der Mieter für die Schimmelpilzbildung verantwortlich sei.

Der Mieter würde dann vortragen müssen, welche Tätigkeit er in den Räumlichkeiten verrichtet hat und darlegen und beweisen müssen, wie er auf Feuchtigkeitseintrag mit seinem Lüftungsverhalten reagiert. Bei unveränderten Nutzungsverhalten des Mieters kann eine ggf. veränderte Gebäudesubstanz - Einbau von Isolierglasfenstern oder Fassadendämmung - dazu führen, dass Feuchtigkeit auftritt / Schimmelpilzbildung, die dann im Verantwortungsbereich des Vermieters liegt.

Beweis-Situationen: **Grundsätzlich muss derjenige, der sich auf ein Mangel beruft, beweisen, dass er vorliegt. Der Vermieter ist dann dafür beweispflichtig, dass der Mieter an dem Schimmel Schuld ist, wenn er vom Mieter Schadensersatz verlangt. Im Fall der geminderten Miete ist der Mieter am Zug! Der Mieter muss dann beweisen, dass der Vermieter Schuld ist.** Man muss hier also, als Mieter oder Vermieter umfangreich jeweils vortragen, sonst verliert man schon einen Prozess, aus folgenden Gründen; jeder muss die ihm obliegende Darlegungs- und Beweislast erfüllen, sonst kann er in einem Prozess erhebliche Nachteile haben. Jede Partei eines Rechtsstreits / Vermieter und Mieter müssen daher auch ausreichend Beweisantritte vornehmen durch Zeugenvernehmung oder es soll ein Gutachten angefertigt werden etc.. Für Laien können diese Vorgaben der Rechtsprechung sehr oft nachteilig sein, wenn sie nicht der Hilfe eines Rechtsanwalts bedienen. Das Gericht muss weder dem Vermieter noch dem Mieter helfen (oder diesen gar beraten), dass jeder alles erforderliche vorträgt, damit jeder auch den Prozess gewinnen könnte - bei Beweiserhebung -. Macht also der Vermieter oder der Mieter Fehler bei seinem Vortrag und bei seinem Beweisantreten, so hat der Richter einfach zu entscheiden, ohne weiter nachzufragen. **Ein Richter ist also nicht dafür verantwortlich - durch Erteilung von Hinweisen - dass der Vermieter oder der Mieter ausreichend in einem Prozess vorträgt (auch wenn er das Gefühl, z. B. der Mieter zu wenig vorträgt oder zu wenige Beweise mitteilt).** Grundsatz: Im Mietprozess muss der Mieter oder der Vermieter jeweils selbst alles vortragen und manchmal, weil er nicht genügend selbst vorgetragen hat und genügend Beweise angeboten hat, verliert ein Mieter oder Vermieter den Prozess (obwohl vielleicht der Richter ein „Bauchgefühl“ hat, dass es zu einem falschen Urteil kommt). Ein Richter im Zivilprozess darf keine entsprechende Hilfestellung leisten sondern muss grundsätzlich nur das beachten, was ein Vermieter oder Mieter jeweils von sich aus vorträgt. Keiner kann sich also bzgl. seines Vortrages auf Hilfe des Richters „verlassen“. Wenn ein Mieter oder Vermieter dann als Laie selbst den Prozess führt oder einen Rechtsanwalt hat, der nicht genügend vorträgt, so kann es dann sein, dass er „unverschuldet“ den Prozess verliert, auch wenn im Prozess, alles vorgetragen worden wäre und alle Beweise erhoben worden wären. Nochmals: Alles muss nur vorgebracht werden durch den Vermieter oder Mieter und nichts kommt vom Richter. Ob dann letztendlich ein falsches Urteil vorliegt, hat der Richter nicht zu verantworten.

Rolf Schroeren, Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Erbrecht, Lange Str. 66, Lage, Tel. 05232 - 94 99 0

Vereinsausflug der Gartenfreunde Billinghamen und Müssen

Lage-Billinghausen. Warum in die Ferne reisen, wenn interessante Ziele in der Nähe sind?! So dachten auch die Gartenfreunde aus Billinghamen und Müssen und fuhren zuerst nach Kloster Dalheim.

Nach dem (2.) Frühstück am Bus besuchte die Reisegruppe unter

sachkundiger Führung die fast vollständig erhaltene Klosteranlage, heute ein einzigartiges Museum für klösterliche Kulturgeschichte mit bedeutenden Exponaten. Nach dem Mittagessen in dem Kloster-Restaurant blieb nur ein kurzer Seitenblick auf die Gartenanlagen; denn die Reise ging

weiter über die Paderborner Hochebene an die Weser. In Bad Karlshafen wartete das Fahrgastschiff „Hessen“ mit Kuchen und Kaffee auf die lippischen Gäste. Auf der 1 1/2-stündigen Schifffahrt wurde die Entstehung der Barockstadt als Ansiedlung für Hutten, geschichtliche Bau-

denkmale und aktuelle Baumaßnahmen entlang des Flussabschnittes im Dreiländereck erläutert. Die Heimreise durch das sonnige Weserbergland bestätigte: Dies war ein schöner Tag in Gemeinschaft reisefreudiger Gartenfreunde.



Bundeskegelsportabzeichen (BKSA) beim Keglerverein Lage

Lage. Am Samstag den 18.08.2018 nimmt der Keglerverein Lage in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr

das Bundeskegelsportabzeichen (BKSA) ab. Auf den Bahnen des Kegelcenters in der Triftenstraße 88 in Lage hat jeder interessierte Sport- oder Hobbykegler die Möglichkeit, die individuell benötigten „Hölzer“

zu erkegeln. Dafür stehen Sportkeglern pro Durchgang 120 Wurf sowie Hobbykeglern wahlweise 60 oder 120 Wurf pro Durchgang zur Verfügung. Die Teilnahmegebühr beträgt für

Erwachsene pro Durchgang 5 Euro und für Jugendliche bis 18 Jahre 2,50 Euro. Interessierte melden sich bitte bei Simon Gries unter 0175/4235371 oder per eMail an webmaster@kvlage.de an.

Einer der letzten Landarbeiter in Lippe

Horst Ziebell 82-jährig verstorben

Lage-Hedderhagen. Horst Ziebell (Foto), einer der letzten klassischen Landarbeiter in Lippe, ist am 3. August 82-jährig verstorben. Er hat fast sein gesamtes Berufsleben, mehr als vier Jahrzehnte, auf ein und demselben landwirtschaftlichen Betrieb zugebracht. Geboren am 8. Dezember 1935 in Gützkow bei Greifswald, wurde seine Familie später aus der DDR ausgeflogen, wie der Verstorbene gern berichtete. 1957 nahm er dann den Dienst bei Landwirt Gustav Kämper in Hedderhagen auf, den er ab 1972 bei dessen Schwiegersohn Gerhard Meier fortsetzte. Ein deutlicher Schwerpunkt seiner Arbeit lang lange Zeit in der Pflege von Kühen und Schweinen. Auch an der Feld-



Wehmhof lebende Landarbeiter auch essens- und wäschetechnisch mitversorgt, was seinen Stellenwert in und für die Bauernfamilie verdeutlicht. So blieb er auch nach seiner Verrentung Ende 2000 hier wohnen und machte sich gern nützlich, ehe sein Gesundheitszustand im November 2014 die Übersiedlung ins Karolinenheim Lage erforderlich machte. Hier ist er bis zuletzt sehr liebevoll versorgt worden. Horst Ziebell hinterlässt drei Kinder, zwei Enkelinnen und drei Urenkel. Die Trauerfeier findet am Samstag, 18. August, um 11 Uhr in der Friedhofskapelle Lage-Heiden statt. Die Beisetzung erfolgt anschließend im Familiengrab Kämper-Meier.

Bronze-Medaille für Lopshorner Dressurreiter

Lage. Die Dressurmansschaft des Reitverein Lopshorn Lage konnte sich erneut die Bronze-Medaille bei den Kreismeisterschaften sichern. Für die Lippische Mannschaftsmeisterschaft Dressur galt es drei Wertungsprüfungen zu reiten - eine Dressurprüfung der Klasse A und zweimal eine selbstchoreografierte Kür auf A-Niveau. Nach der ersten Qualifikation lagen die Lagenser auf Rang fünf. Mit ihrer Kür kämpften sie sich in jeder Qualifikation einen Platz höher

und schafften somit im Finale den Sprung aufs Meister-Treppchen. In der erfolgreichen Mannschaftsritten Anke Hameier, Celina Löbber, Leonie Froböse und Anna Freudenberg. Trainiert und vorgestellt wurde die Mannschaft von Hanna Schelhas. Auch in der Einzelwertung konnten die Lopshorner eine Medaille mit nach Hause nehmen. Leonie Froböse erritt sich auf dem Hengst „Black Champion WE“ die Bronze-Medaille in der Leistungs-kategorie 4 + 5 (auf L-Ebene).

Das Mannschaftsreiten insbesondere das Einstudieren einer eigenen Kür erfordert einige Übungseinheiten und Fleiß. Umso mehr freuen sich die Lopshorner, dass Sie nun schon im zweiten Jahr so erfolgreich abgeschnitten haben. Auch der Ausfall eines Pferdes kurz vorm Finale konnte die jungen Amazonen nicht aus der Ruhe bringen. Aus den eigenen Vereinstreihen wurde kurzfristig ein Ersatzpferd organisiert - eben echter Teamgeist.



Von links: Celina Löbber, Anke Hameier, Anna Freudenberg und Leonie Froböse.

Foto: privat



Ferienpaß am Werreanger

Offenes Angebot „Spielplatz Werreanger“ läuft noch bis Freitag, 24. August

Lage (wi). Die Aktion „Spielplatz Werreanger“ hat zwar bereits am 6. August 2018 begonnen, aber sie dauert noch bis Freitag, 24. August 2018. Beim „Spielplatz Werreanger“ handelt es sich um ein offenes Spiel-, Bewegungs- und Bildungsangebot des Fachteams Jugendförderung im und am HoT am Werreanger, Breite Str. 38. Der Spielplatz ist keine verbindliche Betreuungsmaßnahme, sondern ein Angebot: Wie auf einem Spielplatz können die Kinder im Rahmen der vorgegebenen Zeiten

ohne Anmeldung kommen, spielen, bauen, basteln - einfach beiallem mitmachen, was am jeweiligen Tag angeboten wird. Erstmals sind auch die sogenannten „Frühen Hilfen“ mit dabei und richten ihre Angebote an Eltern mit Kindern, vom Baby bis zum Kindergartenalter. Diese Angebote in Form eines Familiencafés, einer Bewegungslandschaft und zur Förderung und Beschäftigung der Kleinsten speziell für Eltern mit Kindern von 0 bis 6 Jahren gibt es an den beiden Donnersta-

gen, 16. und 23. August, sowie am Dienstag, 21. August, jeweils von 14 bis 16.30 Uhr.

Der „Spielplatz Werreanger“ für die älteren Kinder zwischen 6 und 12 Jahren findet bis zum 24. August von Montag bis Freitag statt jeweils in der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr. Es gibt viele unterschiedliche Spiel- und Bastelangebote für die Kinder, wobei jede Woche unter einem eigenen Motto steht.

Im Anschluss steht das HoT ab 17 Uhr den Jugendlichen ab 13 Jahren offen mit all den Möglichkeiten, die der Jugendtreff bietet. Jeweils dienstags und donnerstags wird es zudem noch in der Sport-

halle 1 zwischen 14.30 und 16.00 Uhr Schnupperkurse zu unterschiedlichen Trendsportarten geben - interessierte Kinder und Jugendliche werden gebeten, für die Teilnahme saubere Hallenturnschuhe mitzubringen.

Das Fachteam Jugendförderung steht für weitere Fragen unter 05232 / 2089 (HoT am Werreanger) bzw. unter 05232 / 601538 (Denise Schoder, Frühe Hilfen) zur Verfügung.

Ein Flyer informiert über die einzelnen Aktionen. Druckexemplare liegen im Rathaus im Bürgerservice und in der Fachgruppe Jugend aus oder sind im HoT am Werreanger erhältlich.

Malermeister
Schapeler GmbH

- » Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- » Lehmputzarbeiten
- » Schimmelpilzsanierung

Neustadt 15a | 32791 Lage-Kachtenhausen | Fon 0 52 32-97 99 7 80 | buero@malermeister-schapeler.de
www.malermeister-schapeler.de

RSV Hörste: Grillabend

Lage-Hörste. Der RSV Hörste lädt zum Grillabend der Frühstücksrunde am Dienstag, den 21.08.2018 um 17.00 Uhr in den Hörster Krug ein.

Um Anmeldung bis zum 19.08. wird gebeten, bei Hans - Dieter Koch, Tel. 05232 - 89166 oder bei Karl-Hermann Schlepper, Tel. 05232 - 86383.

AWO Pottenhausen

Tagesfahrt in die Lüneburger Heide

Lage-Pottenhausen. Am 01. 09. 2018 fährt die AWO Pottenhausen in die Lüneburgerheide.

Der Preis beträgt 58 Euro und beinhaltet die Busfahrt, Mittagessen, eine Kutschfahrt und ein Kaffeetrinken. Gestartet wird um 8.00 Uhr am Siekkrug und gegen 17.15 Uhr wird

die Heimreise wieder angetreten. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Um besser planen zu können bitet der Vorstand bis zum 25.08.2018 um Anmeldungen bei Axel Wiebusch (05232-921323), oder bei Elisabeth Sunkovsky (05232-62808).

TuS Müssen-Billinghausen

Wanderung in der Heidelandschaft Moosheide

Lage-Billinghausen. Der TuS Müssen-Billinghausen lädt Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierte am Sonntag, den 19. August 2018, zu einer ca. 5 km langen Rundwanderung zur wunderschönen Heidelandschaft Moosheide ein. Treffpunkt ist um 09:30 Uhr an der Sporthalle Billinghausen, Kammerweg. Rückkehr ist

um ca. 12:00 Uhr. Für weitere Infos steht Michael Hölscher, Tel. 0523278938 mh.hoelscher@gmx.de zur Verfügung.

Die nächste Wanderung findet am 16. September 2018 statt. Geplant ist ein ca. 9 km langer Panorama-Rundweg als Ganztagesausflug mit Einkehr in Büren.

Kaukasus: Georgien und Armenien

Lage. Vom 10. bis 20. September fährt die Volkshochschule Lippe-West nach Armenien und Georgien. Bei dieser Flugreise stehen folgende Orte auf dem Programm: Sonnenstadt Jerewan, Höhlenkloster Geghard, das zum UNESCO Welterbe gekrönt und die beste Akustik Armeniens hat, die Araratebene, Tbilissi, die Stadt

der heißen Quellen, Kachetien, das bekannte Weinanbaugebiet Georgiens. Besichtigung der alten Hauptstadt Mzcheta, Fahrt zum großen Kaukasus.

Die Reise wird von Dr. Barbara Hix und/oder Ursula Schröder begleitet. Infos und Anmeldungen bei der VHS Lippe-West unter Tel. 05232-95500 oder 955013.

SpVg Hagen-Hardissen

Neuer Flexi-Bar-Kurs für Anfänger

Lage-Hagen. Durch die leicht erlernbaren Übungen mit der Flexi-Bar (Schwingstange) werden Schulter-Nacken- und Rückenmuskeln gelockert und gekräftigt. Die Tiefenmuskulatur aufgebaut, Verspannungen und Blockaden gelöst und das Bindegewebe festigt.

Das Training lindert Gelenk- und Rückenschmerzen, Nacken- und Schulterverspannungen. Es wirkt positiv bei Osteoporose, Arthrose und Rheuma.

Der Montagkurs beginnt am 3.

September 2018 von 18:00 - 19:00 Uhr. Er umfasst 12 Übungseinheiten à 60 Minuten.

Der Mittwochskurs am 5. September 2018 von 18:15 - 19:15 Uhr. Er umfasst 10 Übungseinheiten à 60 Minuten und ist auch für sportlich untrainierte Personen geeignet.

Trainiert wird in der Turnhalle der Gustav Heinemann-Schule in Lage-Hagen, Kampweg. Sie benötigen Sportkleidung, ein Getränk und ein Handtuch.

Infos bei Anne Koch unter Tel. 05232-8021110.

Neues Seminar der KPV Lippe

Kreis Lippe. Die Kommunalpolitische Vereinigung der CDU in Lippe (KPV-Lippe) lädt am Samstag, 8. September, von 10 bis 16.30 Uhr zu einem Seminar zum Thema "Moderations-, Diskussions- und Sitzungsleitung - Wer seinen Willen durchsetzen will, muss leise sprechen" ein. Am darauffolgenden Samstag, 15. September heißt es zur gleichen Zeit "Motivation und Veränderung - Sich selbst und andere führen - Das, was Jemand von sich selbst denkt, bestimmt sein Schicksal". Referent ist Stefan Grave. Der erfahrene Kommunalpolitiker ist Bildungsreferent der KPV-NRW

und hat schon viele erfolgreiche Seminare für die KPV-Lippe durchgeführt.

Tagungsort ist die Matthias Teutrine Medienagentur, Denkmalstraße 11, 32760 Detmold-Heiligenkirchen.

Anmeldungen nimmt Matthias Teutrine gerne entgegen: 0176/18800800, matthias@teutrine.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Weitere Infos, z.B. zum Programm finden Interessenten auf www.kpv-lippe.de.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten für's Wies'nfest!

15.09.2018

4. Lagenser Wies'nfest

Schützenplatz an der Eichenallee
18:30 - 01:00 Uhr
Einlass ab 17.30 Uhr
Menü- und Tischreservierungen möglich
Bayerische Spezialitäten

Eintritt: 22€
Einlass ab 18 Jahren

LIVEBAND

VVK-STELLEN:

Festwirt: Lütkebieter + Jöring
Veranstalter: Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.
www.schuetzengilde-lage.de

Postillon

OH ALPENBÄNDITEN



Triathlon

Quest-Altrogge sichert sich Bronze bei Altersklassen-EM

Lage/Glasgow. Bei den zweiwöchigen European Championships in Glasgow und Berlin wurden erstmals in sieben Sportarten die Europameister gekürt. Diese große internationale Bühne nutzten in der Sportart Triathlon nicht nur die Elitestarter, wobei die deutschen Frauen und Männer leider ohne Medaille blieben, sondern auch die Altersklassenathleten, um ihre Titel über die Sprintdistanz zu vergeben. Nach den kraftraubenden Hitze-wochen in Deutschland wurden nochmals alle Energiereserven gebündelt, um der Übermacht der britischen Sportler in Schottland Paroli zu bieten. Besonders gut gelang dies den deutschen Frauen der Altersklasse 50. Von den 38 Starterinnen aus sieben Nationen belegten sie die Plätze zwei bis fünf. Über die Bronzemedaille freuten sich Katjana Quest-Altrogge (Lage) neben Nicole Best (Silber) und Marion Pyrlík (Platz 4).

Mit der anspruchsvollen Rad-

strecke im ungewohnten Linksverkehr kamen die Damen nach kleineren Kurskorrekturen gut zurecht. Nach der britischen Siegerin fuhr Quest-Altrogge die zweitbeste Radzeit und legte damit, nach Position fünf im Schwimmen und einem soliden abschließenden Fünfkilometer-

Lauf, die Basis für den erhofften Podestplatz. Die sportbegeisterten Briten und die tolle Stimmung in Glasgow waren ein besonderes Erlebnis für Athleten und Begleiter aus ganz Europa, auch wenn im Schottischen Sommer die Regenjacke nicht fehlen darf.



Erfolg und Spaß seit gemeinsamen Bundesligazeiten in den Neunzigern im Triathlon (von links): Nicole Best 2.; Katjana Quest-Altrogge 3. und Marion Pyrlík 4. der Altersklasse 50 bei der EM in Glasgow.

OWL-Liga wir kommen

Lage. Die Herren Ü55 vom TC-RW Lage haben nach einer spannenden Saison den erhofften Aufstieg in die Ostwestfalen-Liga geschafft.

Fünf Begegnungen mit Mannschaften aus Belecke, Oerlinghausen, Tengern, Erwitte und Herford standen auf dem Spiel-

plan. Die Entscheidung fiel erst am letzten Spieltag. Alle Begegnungen entschieden die Lagenser für sich. Bemerkenswert ist, dass die Mannschaft in der Saison 2017 gerade erst von der Bezirksklasse in die Bezirksliga aufgestiegen war. Zur erfolgreichen Mannschafts-

leistung haben beigetragen (hinten von links): Hansi Kintzel, Bernd Ostmann, Pelle Meerkötter, Helmut Scholz, Mark Glenny, Rudi Müller. (Unten von links): Jürgen Tiedtke, Ralf „Carlo“ Pietsch, Volker Rehse, Heinrich Unterkötter, es fehlt Andreas Friese.



TC RW Lage

11. Lippische-Landesbrand-Cup in Lage vom 13.-16.09.2018

Lage. Anders als in den vergangenen zehn Auflagen beim Lippische-Landesbrand-Cup wird erstmals ein Seniorenturnier in Lage in den Altersklassen

M40 A (LK 1-23),
M40 B (LK 19-23),
M50 A (LK 1-23),
M50 B (LK 19-23),
Damen 30 (LK 8-23)

ausgetragen. Jeder hat die Möglichkeit sich in seiner Spielstärke, bzw. nach seinen Ambitionen zu melden.

Jetzt unter hww.mybigpoint.tennis.de anmelden und Startplatz sichern. Es wird in 16er-Feldern mit Nebenrunde gespielt. Jeder Teilnehmer hat mindestens zwei Spiele und die Möglichkeit in angenehmer Atmosphäre auf der schönen Anlage des TC Rot-Weiss Lage Matchpraxis zu sammeln. Das Startgeld beträgt 27 Euro inkl. der DTB-Abgabe. Genießt die tolle Turnieratmosphäre auf 9 Sandplätzen und großer Terrasse mit Bedienung. Die Küche bietet für jeden Geschmack und Geldbeutel leckere Kleinigkeiten an.

11. LLB-Open

mit LK-Wertung

TENNIS

13.09. - 16.09.2018

Es spielen 16 Teilnehmer pro Wettbewerb mit Nebenrunde. Jeder Spieler spielt mindestens 2 Matches im K.O.-System.

Herren 40 A, LK 1-23 + Herren 40 B, LK 19-23
Herren 50 A, LK 1-23 + Herren 50 B, LK 19-23

Damen 30, LK 8-23

Unterstützt wird das Turnier von:

Ausrichter: TC Rot-Weiss Lage e.V.
Borsdorfstraße 1, 32791 Lage
Anmeldung nur online unter:
mybigpoint.tennis.de www.tc-rot-weiss-lage.de

Malworkshop mit Aquarell-/Acrylfarben

Für Kinder in der letzten Sommerferienwoche

Lage. Für Kinder ab 6 Jahren bietet die VHS Lippe-West in Zusammenarbeit mit der Lagenser Künstlerin A. Johannesmann in der letzten Sommerferienwoche einen Malworkshop mit Acryl- und Aquarellfarben an. Vormittagen vom 20.08.- 24.08. jeweils von 10:00 - 12:15 Uhr (Schötmarsche Str. 39) an. Eintauchen in die Welt der Phan-

tasie, eigene Kreativität mit Acrylfarben entdecken: Die Natur, Häuser, Tiere, Menschen; dieses alles reizt zum Malen auf Papier, Pappe, Holz und Leinwand. Über verschiedene Themen erhalten die Kinder wichtige Impulse und Mut zum eigenständigen Malen. Es entstehen ca. 5,- € Materialkosten, diese bitte vor Ort begleichen. Mitzubringende Materia-

lien bitte bei der VHS erfragen. Die Kursgebühr beträgt 45 €. Anmeldung bei der VHS Lippe-West, Lange Str. 124, 32791 Lage, Tel. 05232/9550-0. Weitere Informationen zu diesem und weiteren kreativen Kursen unter Interessierte ebenfalls unter dieser Telefon-Nr. erhalten oder auf unserer Homepage unter www.vhs-lw.de.

Psychologie und Alltagsbewältigung

Neue Angebote der Volkshochschule Lippe-West ab September

Lage (wi). Die Volkshochschule Lippe-West bietet ab September zahlreiche Kurse und Veranstaltungen zum Thema „Psychologie“ und „Alltagsbewältigung“ in Lage, Leopoldshöhe und Oerlinghausen an. Dazu gehören: Der wohlwollende Blick auf das Ich (in Lage), Partnerschaft und Ehe - Wege zu Wachstum und Heilung (Lage), Die Welt entsteht in

deinem Kopf (Lage), Menschen sehen - Menschen verstehen (Lage), Wenn Entscheidungen schwer fallen (Lage), Nutze dein Gehirn optimal (Lage), Die Erziehung im Nationalsozialismus und die Folgen (Oerlinghausen), Gute Vorsätze durchhalten (Lage), Steigern Sie Ihre Überzeugungskraft (Lage), NLP - Neuro-Linguistisches-Programmieren (Leo-

poldshöhe), Ich bin und fühle mich schön (Lage), Über Typen und Eigenschaften (Leopoldshöhe). Anmeldungen und weitere Infos über das Internet unter www.vhs-lw.de, per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder telefonisch unter der Rufnummer 05232 / 95500 möglich. In den Schulferien ist das VHS-Büro in Lage montags bis freitags von 10 - 12 Uhr geöffnet.

Deckel sammeln gegen Kinderlähmung

Kampf gegen Polio: Pfarrer Richard Krause richtet Sammelstelle ein

Lage (wi). Der Gegenwert von 500 Plastikverschüssen von Wasserflaschen, Getränkekartons, Zahnpastatuben oder Milchtüten ist notwendig, um eine Impfdosis gegen Kinderlähmung zu finanzieren. Einfacher kann man nicht helfen, sagt Pfarrer Richard Krause von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Lage und engagiert sich als Mitglied des Rotary-Clubs Detmold-Oerlinghausen für den Verein „Deckel drauf“.

Unscheinbar, aber nützlich und unverzichtbar sind sie - jene kleinen, runden Kunststoff-Deckel, die z.B. Tetrapacks und Getränkeflaschen dicht verschließen. Am Ende indes landen sie meist im Hausmüll, im Gelben Sack oder im Leergutautomaten. Das muss nicht sein. Denn die hochwertigen Plastikteile können indirekt durchaus noch eine humanitäre und segensreiche Wirkung entfalten. Das jedenfalls zeigt die Sammel-Initiative „Stopp Kinderlähmung jetzt!“, die sich dem Kampf gegen die Kinderlähmung (Polio) widmet. Zu den Unterstützern der Aktion zählt auch der Rotary-Club Detmold-Oerlinghausen. Pfarrer Krause, der diesem Club angehört, hat im Gemeindehaus am Lagenser Sedanplatz eine Sammelstelle für Plastikverschüsse eingerichtet. Am Projekt „Stopp Kinderlähmung jetzt!“ beteiligen sich bundesweit zahlreiche Rotary-Clubs sowie der eigens dafür gegründete Verein „Deckel drauf“.

Zum Hintergrund: Lange Zeit galt die Kinderlähmung als große Geißel der Menschheit. Die Krankheit führt zu Lähmungen und Verkrüppelungen und kann lebensbedrohlich sein. Heilung gibt es nicht, wohl aber eine wirksame Vorbeugung durch Impfung. Durch solche Impf-Programme ist Polio mittlerweile in weiten Teilen der Welt verschwunden. Nur in Nigeria, Afghanistan und Pakistan kommt das Virus in freier Form noch vor. Das Problem: Für einen dauerhaften Schutz rund um den Globus muss das Impfen fortgesetzt werden. Das wiederum kostet Geld. Und an diesem Punkt setzt das Sammeln der Deckel ein. Denn die sind aus Polyethylen, einem recyclingfähigen Material mit wirtschaftlichem Wert. Konkret funktioniert die Sammelaktion so: Die Rotarier bitten die

Bürger, die Kunststoffverschüsse zu Sammelstellen zu bringen, zum Beispiel ins ev.-luth. Gemeindehaus am Sedanplatz. Eine Leopoldshöher Firma hat die benötigten Sammelbehälter hergestellt, und zwar aus einem transparenten Material, um zu verhindern, dass Müll eingeworfen wird. Von fern erinnern die durchsichtigen Sammelbehälter an Milchkannen. Angst vor einem Pfandverlust braucht übrigens niemand zu haben - Pfandflaschen werden auch ohne Deckel angenommen.

Eine Impfdosis für 30 Cent

Die gesammelten Deckel werden schließlich an einen Recycling-Betrieb verkauft. Die Einnahmen kommen dann der Impf-Kampagne gegen Kinderlähmung zugute. Eine Tonne des hochwertigen Hart-Polyethylens, aus dem die Deckel bestehen, bringt rund 300 Euro. Eine Impfdosis kostet etwa 30 Cent. Man braucht also ein Kilo Deckel, um einen Menschen vor Polio zu schützen. Das entspricht etwa 500 Drehverschüssen. Der wirtschaftliche Wert von 500 recycelten Deckeln entspricht einer Impfung. Es kommt aber noch besser: Laut Informationen von Pfarrer Krause haben Rotary International, die Dachorganisation der Rotary Clubs, und die Bill & Melinda Gates-Stiftung mitgeteilt, dass sie zumindest bis Ende 2018 an ihrer gemeinsamen Spendenarbeit festhalten, die der endgültigen Ausrottung von Polio zu Gute kommen soll. Die Gates-Stiftung werde jeden Betrag, den Rotary für die Bekämpfung des Poliovirus bereitstellt, mit dem doppelten Betrag ergänzen.

165 Mio. Deckel gesammelt

Anders ausgedrückt: Die Gates-Stiftung verdreifacht die Erlöse der Sammel-Initiative. Wenn aus Lage und anderen Sammelstellen das Geld für eine Impfung zur Verfügung gestellt wird, können vor Ort in Nigeria, Afghanistan und Pakistan tatsächlich drei Kinder geimpft werden. Laut Auskunft des Vereins „Deckel drauf“ wurden im Zeitraum von der Gründung des Vereins im August 2014 bis zum Februar 2018 über 165 Millionen Deckel gesammelt, was die Impfung von mehr als 330.000 Kindern ermöglichte. Da die Gates-Stiftung den gesammelten Betrag verdreifachte, konnten 990.000 Schluckimpfungen durchgeführt werden.



Jeder Deckel hilft: Pfarrer Richard Krause hat im Gemeindehaus am Sedanplatz eine Sammelstelle eingerichtet, die während der Öffnungszeiten des Hauses zugänglich ist. Auch nach dem Sonntagsgottesdienst können die Deckel abgegeben werden. Foto: wi



Filmnächte unter freiem Himmel

Erlebnis: Viermal Open-Air-Kino auf dem Fabrikhof im Zegeleimuseum

Lage (wi). Filmfreunde konnten sich in der vergangenen Woche im LWL-Ziegeleimuseum bequem zurücklehnen und sich an vier besonderen Abenden erfreuen. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hatte dazu eingeladen, von Mittwoch (8. August) bis Samstag (11. August) nach Einbruch der Dunkelheit unter freiem Himmel in der besonderen Atmosphäre der historischen Ziegelei Film-Höhepunkte zu genießen. Zum vierten Mal fand das Open-Air- bzw. Mondscheinkino im Industriemuseum statt. Und wie schon in früheren Jahren, versorgte das Museumsrestaurant „Tischlerstoben“ die Gäste mit Speisen und Getränken. Solange es hell war, konnten sich die Besucher die Zeit auf dem Mu-

seumsgelände vertreiben oder noch einen Blick werfen in die aktuelle Ausstellung „Die 68er-Bewegung in der Provinz“. Diese Ausstellung zeigt seit Mitte März und noch bis zum 30. September über 300 Exponate, die 40 bis 50 Jahre zurückführen in eine Zeit des Umbruchs, um „Die 68er-Bewegung in der Provinz“ und deren Folgen zu verdeutlichen und in Erinnerung zu rufen. Die Ausstellung spannt einen lokal verankerten Bogen von der Sitzbank aus der Szenekneipe „Berta“ bis zur Bühnendekoration der damals sehr bekannten Detmolder Beat-Band „The Lions“. Über 50 Plakate, zusammengetragen von Walter Meutzner (Mit-Initiator der Ausstellung), illustrieren die Interessens- und Themenschwer-

punkte dieser Zeit. Das Freilichtkino im Fabrikhof des Zegeleimuseums lehnte sich an diese aktuelle Sonderausstellung zur 68er-Bewegung an. Gezeigt wurden Filme, die Geschichten aus den 1960er Jahren erzählten. In den Filmen ging es um Aufbruch, Protest, Vietnam, die Suche nach dem besseren Leben - und natürlich um die Musik, die zu jener Zeit aktuell war und das „68er-Lebensgefühl“ widerspiegelte. Keine Frage, dass neben dem eben erwähnten Walter Meutzner auch die beiden anderen Ausstellungsinitiatoren zu den Kinobesuchern zählten: Dr. Hans-Gerd Schmidt (DT-Pivitsheide), der mit seinem Buch „Die 68er-Bewegung in der Provinz: Vom Rock 'n' Roll und Beat bis zur

Gründung der Grünen in Lippe“ die gedankliche Grundlage für die Ausstellung geliefert hat, und Eckhard Rakemann, ehemaliger Mitbewohner der Hahnenberg WG.

Gezeigt wurden z. B. der Film „Hair“, Milos Formans 1979er Kinoversion des gleichnamigen Musicals (Erstaufführung im Oktober 1967) mit unvergesslichen Songs wie „Let the Sunshine in“ oder „The Age of Aquarius“, die insbesondere in der Medley-Version der Gruppe „The Fifth Dimension“ noch heute im Radio zu hören sind. Zum Filmrepertoire gehörte auch „Das wilde Leben“, ein Film von Achim Bornhak aus dem Jahr 2007 über das Leben des Fotomodells Uschi Obermeier, die in Berlin Rainer Langhans begegnet, Mitglied der legendären „Kommune 1“ wird und nach eigenen Angaben später Affären mit Mick Jagger und Keith Richards hatte. Weiter waren im Fabrikhof zu sehen: „Taking Woodstock“ (Film des Oscar-Preisträgers Ang Lee aus dem Jahr 2009 über das legendäre Woodstock-Festival) und „Solino“ (Film von Fatih Akin aus dem Jahr 2002 über eine italienische Familie, die in den 60er Jahren von Süditalien nach Deutschland ins Ruhrgebiet auswandert).

Ungetrübtes Filmvergnügen

Im Gegensatz zu früheren Mondscheinkino-Abenden im Industriemuseum spielte diesmal das Wetter voll und ganz mit. Kein Regentropfen beeinträchtigte das Filmvergnügen. Für die Film-Events hatte das Zegeleimuseum eine professionelle Open-Air-Kinotechnik vom Filmhaus Bielefeld



Nach zehn Jahren Pause wagte Museumsleiter Willi Kulke (links) jetzt einen neuen Anlauf, im Museum besondere Filme unter freiem Himmel zu zeigen. Die Verantwortung für den technischen Ablauf lag in den Händen von Filmvorführer Eero Sossinka.

gemietet. Die Filme wurden projiziert auf eine 9 Meter mal 5 Meter große Leinwand im aufblasbaren Rahmen. Das funktionierte tadellos. Nur als am zweiten Filmabend (9. August) der Wind zuweilen auffrischte und in den Böen eine Windstärke von mehr als 5 erreichte, musste Filmvorführer Eero Sossinka ein ums andere Mal „einschreiten“, um den „Airscreen“ wieder zu stabilisieren, weil die Leinwand drohte, wegen der Böen einzuknicken.

Zehn Jahre Pause

Auf die jetzigen Erlebnisabende im Open-Air-Kino hatten Freunde des Mondscheinkinos zehn Jahre gewartet! Im September 2005 gab es im Zegeleimuseum die ersten Filmnächte unter freiem Himmel. Einer der ersten Filme war „Fluch der Karibik“ bzw. „Pirates of the Caribbean“. Im Sommer 2008 gab es die dritte und vorerst letzte Mondscheinkino-Reihe. Denn wie auch immer

man es damals drehte und wendete: An den jeweiligen Kinoabenden regnete es stets zuverlässig und ausgiebig. 2008 wurden gezeigt: „Sex & the City: The Movie“, „Saint Jacques... Pilgern auf Französisch“, „Ratatouille“ und als letzter Film am 23. August 2008 Til Schweigers Liebeskomödie „Keinohrhasen“. Noch heute erinnert sich Museumsleiter Willi Kulke daran, dass es bei den damaligen Regenfällen den Anschein gehabt hatte, als ob Til Schweiger in jeder Szene zu Tränen gerührt gewesen sei. Die Regenschauer vor zehn Jahren führten dazu, dass das Open-Air-Kino im Zegeleimuseum eingestellt wurde. Dass die Veranstaltungsreihe jetzt wieder aufgenommen wurde, liegt auch daran, dass die gezeigten Filme im Zusammenhang mit der Ausstellung „68er-Bewegung“ zu sehen waren. Ob es im kommenden Jahr wieder ein Mondscheinkino geben wird, bleibt abzuwarten



Der Film „Hair“ eröffnete die Filmreihe im Zegeleimuseum: Im Hintergrund eine Szene mit dem Schauspieler Dorsey Wright in der Rolle des Lafayette „Hud“ Johnson. Fotos: wi

AWO Heiden beendet die Sommerpause

Lage-Heiden. Der Seniorentreff der AWO Heiden im Berkenkamphaus, An der Reihe 1, beendet die Sommerpause und lädt ab dem 15. August immer mittwochs ab 15 Uhr zum Seniorennachmittag ein, der aus einem

abwechslungsreichen Mix aus Unterhaltung und Information besteht. Der Tanzkreis im Jugendheim in Heiden startet am Donnerstag, 23. August um 10 Uhr. Die Seniorinnengymnastik in der

Turnhalle der Grundschule beginnt wieder am Montag, 03. September um 14 Uhr. Alle Angebote sind für Jedermann/ -frau offen und neue Teilnehmer/innen sind immer herzlich willkommen.

OGS-Kinder erkundeten den Lagenser Stadtwald

Lage. Die erste Ferienwochenstand in der Offenen Ganztagschule Lage der AWO unter dem Motto „Den Wald erleben“. Sarah Hokamp und Anika Telaar vom Panama Bildungshaus Lage begleiteten die 17 Grundschüler jeden Vormittag in den Stadtwald, wo umwelt- und erlebnispädagogische Aktionen auf dem Programm standen. Nach einer warmen Mahlzeit in der OGS konnten die Kinder nachmittags das Erlebte vertiefen oder am Kreativangebot teilnehmen. An jedem Waldtag stand ein neues Thema im Fokus. Neben Wissen über die Tiere und Pflanzen des Waldes lernten die Kinder durch den Einsatz aller Sinne auch etwas über den eigenen Körper. Am Freitag stellten sie ihre neu erworbenen Kenntnisse in einem lustigen Chaosspiel unter Beweis. „Es ist toll zu sehen, wie sich die Teilnehmer im Laufe der Zeit entwickeln. Im Wald zeigt sich das ein oder andere Kind manchmal von einer ganz anderen Seite als im Schulalltag“, so Telaar. Die Zusammenarbeit der OGS Lage mit Panama hat Tradition. Schon zum fünften Mal gestaltete das Bildungshaus eine Woche der Ferienbetreuung.



Dorfgemeinschaftsplatz Hörste

Es darf gespielt werden

Lage-Hörste. Nach einer längeren Wartezeit und vielen vorbereitenden Arbeiten ist es jetzt endlich soweit: Die ersten Spielflächen auf dem Dorfgemeinschaftsplatz Hörste sind fertiggestellt, wie das Organisationsteam in einer Presseerklärung mitteilt. So ist vor einigen Tagen das Netz auf dem Volleyballfeld gespannt worden, so dass dort ab jetzt gespielt werden kann. Auch die beiden Fußballtore, die früher auf der Wiese hinter dem Feuerwehrhaus standen, sind frisch gestrichen und auf dem Dorfgemeinschaftsplatz wieder aufgestellt

worden. Es kann dort jetzt also auch „gebolzt“ werden. Als nächstes ist die Boulebahn dran. Das Team hofft, dass auch sie im Laufe des Sommers noch fertiggestellt werden kann. Vielleicht folge noch ein kleines Eröffnungsfest, meinen die Initiatoren aus dem Organisationsteam. Auf jeden Fall aber stehe der Platz der Bevölkerung schon zur Verfügung und könne benutzt werden. Jetzt, während der Sommerferien, könnten doch sicher die ersten Kinder und Jugendlichen das Angebot nutzen und dort schon Volleyball oder Fußball

spielen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich weiterhin in die Gestaltung einbringen, auch wenn sie sich bisher noch nicht beteiligt haben. Ansprechpartner sind Sascha Wiemann (Telefon: 88070) und Kathrin Drexhage (Telefon: 7981596). In den nächsten Wochen wird noch ein großes beschriftetes Banner angeschafft, auf dem in der Ortsmitte immer rechtzeitig die nächsten Aktionen angekündigt werden, so dass interessierte Personen sich dort informieren können und jederzeit teilnehmen können.



Selbstakzeptanz-Training für Frauen

Tagesseminar der VHS Lippe-West: Der wohlwollende Blick auf das Ich

Lage (wi). Die Volkshochschule Lippe-West bietet am Samstag, 22. September, von 10 bis 16 Uhr das Tagesseminar „Der wohlwollende Blick auf das Ich - Ein Selbstakzeptanz-Training für Frauen“ im Technikum in Lage, Lange Str. 124 an. Behandelt werden Themen wie: der Weg zu mehr Souveränität, die eigenen Stärken und

Leistungen anerkennen, individuelle Schwächen verstehen und nicht verurteilen. In zahlreichen praktischen Übungen visualisiert man die Ressourcen und findet Wege zu mehr Selbstbewusstsein. Anhand eigener Beispiele lernt man mentale und kommunikative Strategien kennen, um besser Grenzen zu setzen und Po-

sitionen zu vertreten. Anmeldungen und weitere Informationen zum Seminar 1400LA sind über das Internet unter www.vhs-lw.de, per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder telefonisch unter 05232 / 95500 möglich. In den Schulferien ist das VHS-Büro in Lage montags bis freitags von 10 - 12 Uhr geöffnet.



Bagger, Kollergang und Strangpresse

Ziegel im Sekundentakt: Produktionstage im Ziegeleimuseum

Lage (wi). Im Ziegeleimuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) gehen im August die Maschinen wieder in Betrieb. Am Mittwoch, 15. August (von 11 bis 17 Uhr) sowie von Freitag bis Sonntag, 17. bis 19. August (jeweils vormittags und nachmittags) können Besucher dabei

sein, wenn stündlich viele hundert Ziegel produziert werden. Los geht es am Mittwoch, 15. August, mit dem Abbau des Lehms. An diesem Tag ist zwischen 11 und 17 Uhr der Eimerkettenbagger in Aktion zu sehen. Die Ziegler arbeiten in den kommenden Tagen exakt wie vor 80

Jahren - mit einem Unterschied: „Arbeitsschritte, die im Betrieb der Ziegelei Beermann gleichzeitig stattgefunden haben, führen wir nacheinander durch“, erklärt Ziegelmeister Sebastian Henjes. „Das dient zum einen der Sicherheit, aber vor allem können die Besucher so die gesamte Produk-

tion begleiten, und wir haben Zeit, Fragen zu beantworten.“ Zunächst bauen die Ziegler den Lehm mit dem großen Eimerkettenbagger ab. Der „mechanische Spaten“ schaufelt eine Tonne Lehm in 15 Minuten in die Loren. Eine Seilwinde zieht die mit Ton gefüllten Waggons den Schräg-

aufzug hinauf zum Maschinenhaus. Danach beginnen die Räder des tonnenschweren Kollergangs, den Lehm so fein wie möglich zu mahlen und bringen dabei die gesamte Anlage zum Schwingen. Über Förderbänder gelangt das Gemenge in die Strangpresse. Sie

formt einen Strang aus Ton, von dem die Ziegelrohlinge abgeschnitten werden. Die Maschinenziegelei ist vom 17. bis 19. August täglich zu folgenden Zeiten in Betrieb: 10 - 11 Uhr und 14 - 15 Uhr: Lorentransport; 11 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr: Ziegelproduktion im Maschinenhaus.



Ziegel im Sekundentakt: Das Herzstück des LWL-Ziegeleimuseums ist wieder in Betrieb.

Foto: LWL



Der Eimerkettenbagger stand ein Jahr lang still, doch jetzt baut er wieder eine Tonne Lehm in 15 Minuten ab.

Pädagogische Mitarbeiter sollen Lehrerinnen und Lehrer entlasten

Düsseldorf / Lage. Spontaner Vertretungsunterricht in einer fremden Klasse, der am selben Tag angeordnet wird, gehört zu den großen Belastungen von Lehrerinnen und Lehrern. Sie können vermeiden werden, in dem die betroffene Klasse in einem Studiensaal unter Aufsicht von ständig präsenten pädagogischen Mitarbeitern Schulaufgaben erledigen. Die Lernmaterialien werden vorab im Klassenraum deponiert. Diesen Vorschlag unterbreitete der pensionierte Studiendirektor

Dr. Rudolf Hüls Schulministerin Yvonne Gebauer (FDP) in einem persönlichen Gespräch. Seine Vorschläge basieren auf seinen internationalen Schulerfahrungen. An dem Gespräch nahm auch die FDP-Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Lagenser Schulausschusses Martina Hannen teil. Diese pädagogischen Mitarbeiter entlasten die Lehrerinnen und Lehrer auch von Verwaltungsaufgaben, in dem sie zum Beispiel Elternsprechende organisieren oder Elterngespräche vermitteln.

Weitere Themen des Austauschs waren die Schaffung von „Vertretungspools“ von qualifiziertem Personal wie Lehrer im Ruhestand, die noch gelegentlich unterrichten möchten, feste Stundenpläne für ein Schuljahr sowie die Verlegung der mündlichen Abiturprüfungen an das Ende des Schuljahres, wenn die übrigen Schüler bereits in den Ferien sind. Dr. Rudolf Hüls: „Das funktioniert bestens an den Europäischen Schulen, die zentral von Brüssel aus betreut werden.“

Yvonne Gebauer verspricht die Anregungen zu prüfen. Angesichts der vom Landtag beschlossenen Umstellung von G 8 auf G 9 gäbe es sicher Chancen für die Umsetzung innovativer Gedanken. Martina Hannen regte an, Teile der Verbesserungsvorschläge an Pilotschulen auszuprobieren. Martina Hannen gehört darüber hinaus als Mitglied den Ausschüssen für Schule und Bildung, Gleichstellung und Frauen und dem Petitionsausschuss an.

Französisch mit Iris Barentin

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet zwei Französischkurse unter der Leitung der erfahrenen Dozentin Iris Barentin an. Die Kurse beginnen am Dienstag, 18. September und richten sich an Interessenten mit Grundkenntnissen (Kursus 4361LA um 20 Uhr) bzw. mit guten Grundkenntnissen (Kursus 4364LA um 18.15 Uhr). Sie finden an insgesamt 12 Abenden im Technikum in Lage

statt. Eine Anmeldung und weitere Informationen sind unter der Rufnummer (05232) 95500 in der VHS Lippe-West möglich. Die Anmeldung kann auch per Internet unter www.vhs-lw.de oder per E-Mail info@vhs-lw.de unter Angabe der Kursnummer vorgenommen werden. In den Sommerferien ist das VHS-Büro in Lage montags bis freitags von 10 - 12 Uhr geöffnet.

www.postillon.com • Info@postillon.com

Bauen & Wohnen

AUSSENANSTRICH

Farben + Beratung vom Fachhandel

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farbenPRÜSSNER

EIN HAUS VOLLER IDEEN

CAPITO

Heizung & Sanitär

Uwe Detert

Heideweg 148

32791 Lage/Heiden

☎ 05232/ 69 66 37

✉ firma@uwe-detert.de

Dem Kaminkehrer ist kein Kamin fremd

Meisterbetrieb

ADOLF PLÖGER

Inh. Johannes Plöger

- Zimmerei
- Treppen
- Holz-Alu-Fenster
- Holzfenster + Haustüren
- Wintergärten + Carports

- Bautischlerei
- Dachstühle

32791 Lage-Billinghausen • Landwehrstr. 114

Tel. 0 52 32 / 7 14 88 • Fax 0 52 32 / 7 91 29

Mehr Platz im Bad durch Sanierung

Bundesbürger wünschen sich Bewegungsfreiheit und modernen Komfort im Bad

(djd). Die durchschnittliche Größe deutscher Badezimmer liegt bei knapp acht Quadratmetern. Das war für die Nasszelle der Vergangenheit wohl ausreichend; für alle, die sich modernen Komfort im Bad wünschen, ist das aber eher zu klein. So wünschten sich in einer aktuellen Umfrage des Statistischen Bundesamtes 51 Prozent der Befragten eine Wellness-Oase als Bad, also mehr Platz für diesen Raum. Generell mehr Platz in der Wohnung wünschten sich dagegen nur 44 Prozent der Befragten.

Durchgängig geflieste Duscbereiche vergrößern das Bad optisch und wirken elegant. Für 28 Prozent der Deutschen steht eine bodenebene, großzügige Dusche ganz oben auf der Wunschliste für das Bad. Wer neu baut, plant für das Bad in der Regel ausreichend Platz ein. Aber auch bei Modernisierungen versuchen Haus- und Wohnungsbesitzer, durch Zusammenlegung von Räumen oder die Verlegung von Innenwänden eine größere Grundflä-

che zu gewinnen. Selbst dann, wenn dies nicht möglich sein sollte, vergrößert eine bodenebene Duschlösung mit einem durchgängigen, farblich an den Boden im Bad angepassten Fliesenbelag das Bad optisch. Darüber hinaus bieten verflieste Duscbereiche auch eine Reihe praktischer Vorteile.

Barrierefreier Duschkomfort
Bodenebene Duschen sind schwellenlos begehbar, schaffen eine hohe Bewegungsfrei-

heit und sind eine der Grundvoraussetzungen für ein barrierefreies Bad. Dabei sorgen rutschhemmende Fliesen nicht nur unter der Dusche, sondern im gesamten Bad für sicheren Stand von Jung und Alt. Ihre Reinigung ist denkbar einfach, denn Keramik ist schmutzresistent und mit ökologisch verträglichen Reinigungssubstanzen im Nu sauber und hygienisch rein. Die deutschen Fliesenhersteller bieten heute ihre Bodenfliesen-

Serien in verschiedenen Rutschhemmungsklassen an, mit denen sich der Boden im Bad "aus einem Guss" gestalten lässt. Weitere Informationen und Tipps zur Auswahl der richtigen Fliese finden sich unter www.deutsche-fliese.de, eine persönliche Beratung zu gestalterischen und technischen Fragen rund um die Fliese bieten die qualifizierten Verlegeprofis des Fliesenlegerhandwerks an.

Harmonische Einheit: beflieste Abläufe für bodenebene, verflieste Duscbereiche

Für den Ablauf bodenebener Duschen bieten Sanitärtechnik-Hersteller heute eine Vielzahl von Lösungen an, die sich zum Teil sehr gut der Fliesengestaltung anpassen lassen - auch bei sehr großformatigen Fliesen. Sie reichen von klassischen Bodenabläufen über Duschrinnen bis zu verdeckten Ablaufbereichen. Besonders elegant sind beflieste Bodenabläufe, die man optisch aus einem Guss wie den übrigen Dusch- bzw. Badboden gestalten kann.



Mit cleverer Grundrissplanung und bodeneben gefliesten Duschen lässt sich auch bei der Modernisierung kleinerer Bäder mehr Platz und Komfort schaffen. Foto: djd/Deutsche-Fliese.de/Agrob Buchtal



Bauen & Wohnen

Die Sonne scheint auf jedes Dach

Solarthermische Anlagen sind flexibel einsetzbar und vielseitig kombinierbar

(djd). Lukrativ und dazu noch völlig unkompliziert: Wer Sonnenwärme zur Heizungsunterstützung und Trinkwassererwärmung nutzt, spart nicht nur bares Geld und entlastet zudem noch die Umwelt, sondern profitiert auch von den flexiblen Installations- und Montagemöglichkeiten der Solarthermie. Eine entsprechende Anlage auf dem Dach passt sich an nahezu alle denkbaren baulichen Rahmenbedingungen individuell an.

In der Montage variabel

Für Verbraucher, die ihre alte Heizungsanlage in Sachen Effizienz und Nachhaltigkeit aufrüsten oder aber im Neubau verstärkt auf grüne und energieeffiziente Wärmeerzeugung setzen wollen, stellt die Solarthermie daher eine schlaue Lösung dar. Solarthermische Anlagen können auf verschiedenste Art und

Weise am Haus angebracht werden. Ausrichtung, Neigungswinkel und Fläche der Solarkollektoren sind dabei die zentralen Faktoren, die über die Effektivität einer Anlage

entscheiden. Bei der Montage ist es nebensächlich, ob es sich um ein Schrägdach, Flachdach, eine Hausfassade oder gar eine Freifläche handelt. Zudem benötigen die Anla-



Eine solarthermische Anlage passt auf nahezu jedes Dach. Sie nutzt kostengünstige Sonnenwärme und unterstützt damit die Heizungsanlage im Keller. Foto: djd/BDH

gen relativ wenig Platz. Gerade kleine oder zergliederte Hausdächer sind daher besonders geeignet für die Nutzung der Sonnenwärme. Grundsätzlich ist eine Ausrichtung gen Süden optimal, da hier die meiste Sonnenstrahlung herrscht. Jedoch bedeutet eine ungünstigere Justierung nicht automatisch weniger Wärmeertrag. Zum einen kann eine solarthermische Anlage auch mit indirekter Sonneneinstrahlung arbeiten, zum anderen lässt sich eine Abweichung von der idealen Ausrichtung durch eine größere Kollektorfläche leicht kompensieren.

Bedarfsgerechter Neigungswinkel

Der optimale Neigungswinkel einer Solarthermie-Anlage hängt wiederum vom individuellen Einsparungswunsch des Verbrauchers ab und

kann per Aufständerung angepasst werden. Wer die Solarthermie lediglich zur Warmwassererzeugung nutzen möchte, sollte einen Winkel zwischen 20 und 50 Grad wählen. Da die Trinkwassererwärmung größtenteils im Sommer bei hohem Sonnenstand im Einsatz ist, bietet sich solch eine flache Neigung an. Soll die Solarthermie in der Übergangszeit auch die Heizung unterstützen, sind steilere Neigungswinkel ab 45 Grad ratsam, da die Sonne im Frühjahr und Herbst deutlich tiefer am Himmel steht. Aber es gibt noch mehr Vorteile, denn die Solarthermie ist nahezu mit jedem Wärmeerzeuger kombinierbar und unterstützt diesen flexibel durch Nutzung der Sonnenwärme - ob mit einem Öl-, Gas oder Biomassekessel respektive einer Wärmepumpe.

ALLES AUS EINER HAND!

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

- Energiespar-Heizungen
- Schöne Bäder
- Mehr Service



Gutowski GmbH - Gewerbepark Kackenhäuser
Haberbachstraße 9-15 Tel. 05232 3297
www.gutowski-gmbh.de

Alles auf einer Etage

Barrierefrei und energieeffizient: Der Bungalow wird wiederentdeckt

(djd). Zimmerwände komplett ohne Schrägen, ein Wohnen ohne lästiges Treppensteigen, alles befindet sich auf einer Ebene: Mit vielen praktischen Argumenten erlebt die Bauform des Bungalows derzeit ihre Renaissance. Immerhin acht Prozent der Bundesbürger würden sich am liebsten für diesen Haustyp entscheiden, zitiert Statista aus einer Interhyp-Studie. Schon in den 1970er und 1980er Jahren waren Eigenheime mit nur einer Etage, meist mit einem Grundriss in L-Form, sehr beliebt. Zwischenzeitlich wurde es stiller, doch jetzt findet die charakteristische Flachdacharchitektur wieder mehr Anhänger.

Dicht und wärmedämmend

Für die Generation 50 plus, die noch einmal neu und dabei barrierefrei bauen möchte, bietet die Bungalow-Bauweise ebenso Vorteile wie für Familien mit Kindern, die ebenfalls das Wohnen ohne Treppen schätzen. Sicherheit und

Wohnkomfort stehen dabei im Mittelpunkt. Heutige Bungalows haben mit älteren Vertretern außer der Grundoptik allerdings nur wenig gemeinsam. Gefragt sind vor allem flexible Grundrissgestaltungen und eine zeitgemäß hohe Energieeffizienz. Neben der Fassade tragen ungedämmte Dachflächen wesentlich zu Wär-

meverlusten bei - für den Bungalow gilt das ganz besonders. Wer heute neu baut, hat ohnehin strenge Vorgaben an die Energieeffizienz einzuhalten. Moderne Flachdachsysteme etwa von Bauder verbinden daher zweierlei miteinander: eine zuverlässige Abdichtung, welche die Bausubstanz vor Feuchtigkeit schützt, so-



Flaches Dach mit vielen Vorteilen: Die Bauform des Bungalows wird wieder beliebter - nicht nur bei Menschen, die Wert auf ein barrierefreies Wohnen legen. Foto: djd/Paul Bauder/JS-photo - stock.adobe.com

wie eine leistungsstarke Wärmedämmung.

Dauerhaft vor Feuchtigkeit geschützt

Ein weiterer Aspekt beim Flachdach ist der Wunsch nach möglichst geringen Aufbauhöhen. Daher fällt die Wahl oft auf Polyurethan-Hartschaum (PU), der hohe Dämmwerte bei niedrigen Materialdicken ermöglicht. Er bildet die Basis etwa für das PIR-Kompaktdach. Bei diesem Flachdachsystem sind die Abdichtungsschichten und die Wärmedämmung untereinander und mit dem Untergrund kompakt verklebt. Somit wird ausgeschlossen, dass die Abdichtung bei einer eventuellen Beschädigung durch Feuchtigkeit unterlaufen werden kann. Als weiterer Vorteil kommt die Begehbarkeit des Dachaufbaus hinzu. Unter www.bauder.de gibt es mehr Details, auch zu den Möglichkeiten der Dachbegrünung.

Knut Winter
Gärtnermeister
Industriestr. 10 • Lage
Tel. 05232/68187
Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau
Gärten mit Pfiff

Bei uns wird FACHBERATUNG groß geschrieben!

FLIESENSTUDIO - LAGE

W + S GmbH & Co. KG

Im Seelenkamp 8c - 32791 Lage
Telefon 05232 / 6 44 43
Telefax 05232 / 6 66 08

FLIESEN · SANITÄR
MARMOR · KLINKER

Schauen Sie doch einfach mal vorbei:
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ausführung von Dächern aller Art
Fassadenverkleidungen

SCHNUR DACH
GmbH

Seit 1866 Meisterbetrieb
32791 Lage, Kastanienstraße 14,
Telefon (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24

Dämmen ist eine Aufgabe für den Profi

Fachhandwerker vor Ort für eine fachgerechte energetische Sanierung finden

(djd). Eigentlich handelt es sich um eine Binsenweisheit - und dennoch wird sie weiterhin von vielen Hausbesitzern ignoriert. Die energetische Sanierung des Eigenheims ist kein Do-it-yourself-Projekt, sondern gehört in jedem Fall in professionelle Hände, darauf weisen Verbände, Energieberater und Hersteller immer wieder hin. Der Laie verfügt nicht über die Möglichkeiten und das Wissen, um eine Dämmung mit allen technischen Details maßgeschneidert für das jeweilige Haus zu verwirklichen. Im schlechtesten Fall kann sich der Heimwerker sogar neue Probleme einhandeln, etwa mit Wärmebrücken, eindringender Feuchtigkeit und möglicher Schimmelbildung. Mit Fachbetriebe vor Ort gehen Hausbesitzer hingegen auf Nummer sicher, inklusive der vollen gesetzlichen Gewährleistung.

Handwerkersuche auf schnelle Art

Für eine Wärmedämmung der

Fassade kommen heute komplexe Systeme zum Einsatz, bei denen alle Bestandteile genau aufeinander abgestimmt sein müssen - bis hin zu vorherigen Prüfungen und Zulassungen. Fachbetriebe wissen um die technischen Anforderungen und können auch zu den Möglichkeiten beraten, im selben Zug die Fassade optisch aufzuwerten. Nur wie finden Eigenheimbesitzer erfahrene und



Dämmen ist ein Job für den Profi: Nur Fachhandwerker können eine fachgerechte Ausführung garantieren, die langlebig ihren Zweck erfüllt. Foto: djd/Qualitätsgedämmt e.V./M. Jäger - Fotolia

verlässliche Betriebe in der Nähe? Eine einfache Lösung bietet etwa die Fachhandwerker-Vermittlung von www.dämmen-lohnt-sich.de. Dazu trägt der Interessent seine Kontaktdaten und die wichtigsten Informationen zu seinem Haus in ein Online-Formular ein. Die Informationen gehen an registrierte Fachbetriebe der Region, die sich direkt mit dem Eigentümer in Verbindung setzen

können, etwa für ein Beratungsgespräch vor Ort. Der neue Service spart dem Hausbesitzer nicht nur Zeit, die er sonst für einzelne Anfragen aufwenden müsste. Gleichzeitig erhält er nur Bewerbungen von Betrieben, die wirklich an einer Ausführung interessiert sind.

Durchblick im Förderdschungel

Die Erfahrungen mit dem im Frühjahr 2018 gestarteten Service sind erfreulich. In durchschnittlich weniger als zwölf Stunden nach Ausschreibung haben die Hausbesitzer von mindestens fünf Fachwerkern eine positive Rückmeldung bekommen. Eine praktische Hilfe sowohl für die Verbraucher als auch für die Betriebe ist zudem die Fördermittel-Suche auf derselben Homepage. Sie erlaubt einen schnellen Überblick über die in der Region verfügbaren staatlichen Förderinstrumente, ob von Bund, KfW, dem jeweiligen Bundesland oder auch der Kommune.

Der Bäder-Stern

Wir können Bäder!

Optimale, individuelle Lösungen für Ihr Bad bieten wir Ihnen in enger Zusammenarbeit mit kompetenten Fachleuten. Ganz gleich, ob kleiner Geldbeutel oder großes Budget: Wir erfüllen Ihre Badträume. Von der Planung bis zur Umsetzung.

Im Seelenkamp 32
32791 Lage
Tel. (0 52 32) 94 86-0
www.raabe-lage.de

Raabe
gmbh

Haustechnik · Sanitär · Heizung
Fachaussstellung BAD



Notfallrufnummern



ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der **Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).** Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16. **Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.** Nach 21 Uhr wenden Sie sich

an die Notaufnahme des Klinikums Lippe. Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	601 - 601
Müll-Hotline	601 - 666

Notfalldefibrillatoren in Lage

- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Gerichtsstr. 1
- Bürgerservice, Am Drawenhof 1
- Westor-Apothek, Lange Str. 51a
- Modehaus Schlichting, Bergstr. 22
- Sporthalle Hauptschule Kantorschule, Friedrichstr. 33
- Lippische Landes-Brand, Lange Str. 135
- Feuerwache Lage, Am Bauhof 1
- Schul- und Sportzentrum Werreanger, Breite Straße 30
- Marktkauf, Heidensche Straße 68
- Pfeifer & Langen (Zuckerfabrik), Heidensche Str. 70
- Spedition Skyline, Im Seelenkamp 23-25
- Firma Remko, Im Seelenkamp 12
- Raiffeisen-Lippe-Weser AG, Heidensche Str. 73
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Hardisser Str. 1 (Maßbruch)
- Tagesstätte der AWO, Jahnplatz 20
- Schießstand der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V., Schützenplatz, Eichenallee
- REWE Markt, Lückhauser Straße 35
- Westfälisches Industriemuseum Ziegelei Lage, Sprickernheide 77 (Hagen)
- Sporthalle der Grundschule Waadenhausen, Altdorfer Str. 60
- Kindergarten Pottenhausen, Krentruper Str. 14 (Pottenhausen)
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Kachtenhausen, Bielefelder Straße 238
- Sporthalle Grundschule Kachtenhausen, Am Sportplatz 17
- Sporthalle „Bunte Schule“ Grundschulverbund Hörste-Müssen, Teilstandort Müssen, Hörster Straße 11 (Müssen)
- Hotel „Hörster Krug“, Teutoburger-Wald-Str. 1 (Hörste)
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Heiden, Marktstr. 19
- Hallenbad Lage, Breite Straße
- Schulzentrum Werreanger, Schulzentrum Werreanger
- Freibad Hörste, Am Freibad
- Freibad Heiden, Tannenbergstr. 9
- Stadtwerke Lage, Pivitsheider Str. 21
- Sporthalle Billinghamen, Kammerweg 10
- Technikum Lage, (VHS Lippe-West, Lange Str. 124)
- Firma TWP, Ehlenbrucher Str. 45
- Volksbank PB/HX/DT, Stauffenbergstraße 3-5
- TG Lage Turnhalle, Am Jahnplatz 14
- TUS von 1913 Kachtenhausen, Ehlenbrucher Str. 30
- Filmwelt Lippe, Daimlerstraße 15a
- REWE Markt (Müssen), Landwehrstraße 25
- Sporthalle Grundschule Hardissen, Richarda-Huch-Weg 1 - 3
- Sporthalle Hauptschule Maßbruch, Brahmstraße 9 - 11
- Gemeindehaus Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen, Ehlenbrucher Str. 10

Mehr als 20 Jahre als Einnahmehbuchhalterin tätig

Bürgermeister Liebrecht verabschiedet Beate Graf

Lage. Mehr als 20 Jahre war Beate Graf als Mitarbeiterin des Fachteams Zahlungsabwicklung im Bereich der Einnahmehbuchhaltung der Stadt Lage tätig. Nunmehr wurde sie in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Christian Liebrecht sprach der scheidenden Mitarbeiter seinen Dank für die stets verlässliche Mitarbeit aus. Im Beisein des Fachbereichsleiters Finanzen, Frank Limpke, und der stellvertretenden Personalaratsvorsitzenden, Edeltraud Nülle, wünschte der Verwaltungschef Beate Graf alles Gute und vor



allen Dingen Gesundheit für den nun beginnenden Ruhestand. Frau Graf berichtete, dass sie sich nach nunmehr 44 Berufsjahren auf den neuen Lebensabschnitt freue. Gemeinsam mit ihrem Ehemann wolle sie die Zeit nutzen und Reisen unternehmen.

Mitarbeiterin des Fachteams Zahlungsabwicklung verabschiedet (v. r. n. l.): Bürgermeister Christian Liebrecht, stv. Personalaratsvorsitzende Edeltraud Nülle, Beate Graf, Kämmerer und Fachbereichsleiter Finanzen Frank Limpke.

Seniorenfahrt der Stadt Lage führt zum Schloss Fürstenberg

Kartenvorkauf für die Termine im September ist gestartet

Lage. In diesem Jahr erstmalig im Frühjahr lädt die Stadt Lage ihre Seniorinnen und Senioren zu der alljährlichen Ausflugsfahrt ein. Ziel wird die Stadt Fürstenberg sein. Die Fahrten finden am 05.09., 12.09., 18.09., 19.09., 25.09. und 27.09.2018 statt. Die Busse starten jeweils um 13.00 Uhr in Lage,

um nach Fürstenberg an die Weser zu fahren. Im Schlosscafé „Lottine“ werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegen 14.30 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken mit Fürstenberger Sahnetorte und Butterkuchen erwartet. Anschließend besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer Füh-

rung das neu gestaltete Museum der Porzellanmanufaktur Fürstenberg zu besichtigen. Nach einem Bummel über die Schlossanlage oder dem Stöbern im Fabrikverkauf erfolgt gegen 17.45 Uhr die Rückreise nach Lage. Der Teilnahmebeitrag beträgt für das gesamte Programm 15 Euro. Die Fahrkarten und die Fahrpläne

sind ab Montag, den 13.08.2018 vormittags von 8 Uhr bis 12 Uhr in der Fachgruppe Soziales der Stadt Lage im Erdgeschoss des Bauteils 5 des Lagenser Forums, Zimmer 5.025 oder 5.026 erhältlich. Außerhalb dieser Zeiten steht Frau Corinna Vogt (Telefon 05232/601-509) als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53 15.08.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung), 19.08.: 10.00 Gottesdienst 21.08.: 18.30 Gebetskreis	Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a 17.08.: 09.30 Bibelgespräch 10.30 Gottesdienst 17.00 Gottesdienst 18.08.: 19.00 Bibelstunde	Ev. Freie Gemeinde Ehlenbrucher Str. 96 19.08.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule	Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26 19.08.: 10.00 Gottesdienst 10.00 Kindergottesdienst	Ev. Freikirche Mennoniten Brüdergemeinde, Falkenstraße 24 18.08.: 18.00 Gemeinde-Gebetsstunde 19.08.: 09.30 Gebetskreis	10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst 21.08.: 15.00 Seniorenkreis (letzter Di. im Monat) 18.00 Sportgruppe AHF-Schule 23.08.: 10.00 Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern, Info bei Käty Lange 18.00 Jungschar (10-12 J.) 19.00 Frauen-Bibelkreis (14-tägig) 19.30 Bibelstunde 20.00 Frauenchor (1 x mtl.) 24.08.: 16.30 Teenkreis (13-15 J.) 20.00 Jugendtreff (ab 16 J.)	Neuapostolische Kirche, Gemeinde Lage, 19.08.: 09.30 Gottesdienst 22.08.: 19.30 Gottesdienst	MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen 18.08.: 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 J. 18.00 Gebetsstunde	18.00 Kinder- und Jung-scharstunden b. 16 J. 19.08.: 10.00 Gottesdienst 21.08.: 15.00 Seniorentreff 17.00 Hausaufgabenhilfe 19.30 Frauenstunde 50+ 22.08.: 19.00 Bibelstunde 19.00 Kinderchor bis 11 J. 23.08.: 19.00 Chorprobe 24.08.: 17.00 Hausaufgabenhilfe 19.00 Jugendtreff	Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz 19.08.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Krause 14.30 Kirch-Café	Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19 19.08.: 10.30 Gottesdienst mit Sonntagsschule Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Marktkirche 19.08.: 10.00 Zentraler Gottesdienst, Pfr. Pohl 21.08.: 19.30 Bibel im Gespräch im Gemeindehaus Ev. ref. Gemeinde Heiden 19.08.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Fenner Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen 19.08.: Kein Gottesdienst
--	---	---	---	--	--	---	--	--	---	---

WWW.BOHLE-HEILMANN.DE

BOHLE-HEILMANN
Bestattungen
FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE
TEL. 05232 980 222

Bestattungen
Tina Büschemann
Familienbetrieb seit 1929

Bedenkt: den eigenen Tod, den stirbt man nur. Doch mit dem Tod der anderen muss man leben.

Trophagener Str. 11 • 32791 Lage
Tel. 05232/4217 • Mobil 0173/7422339
Fax 05232/9799698

Der letzte Weg in guten Händen

Neese-Dickmann

Bestattungen
Pivitsheider Str. 113
Lage-Ehrentrup
05232-5527
www.neese-dickmann.de

www.bestattungen-wehmeier.de

Und was kommt danach?
Wichtige Entscheidungen besser rechtzeitig treffen.

Bestattungen Wehmeier
0 52 32 - 70 25 94
Am Großen Holz 10 • 32107 Bad Salzuflen - Hölscherheide

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

Persönliche Trauerfeiern bleiben in Erinnerung.
Wir beraten Sie gerne.

Tel. 05232-4248
www.bestattungen-strate.de
Ehlenbrucher Str. 163-165 | Lage-Ohrsen

MENSCHLICHKEIT...
Der Mensch im Mittelpunkt

Wir sind für Sie da. **SILBERMANN**

0 52 32-24 69
www.silbermann-bestattungen.de Bestattungen
Der Mensch im Mittelpunkt



Ausbildungsbeginn bei der Stadt Lage

22 junge Menschen starten in das Berufsleben

Lage. 19 junge Frauen und drei junge Männer hatten sich am 1. August im Foyer des neuen Rathauses eingefunden, um in ihr Berufsleben zu starten. Bürgermeister Christian Liebrecht begrüßte die jungen Leute und stellte heraus, dass er sich sehr freue, erneut mehr als 20 Be-

rufsanfänger der Stadt Lage begrüßen zu können. In den nunmehr 14 Jahren seiner Funktion als Bürgermeister hätten sich die Übernahmemechanismen der Auszubildenden der Stadt Lage sehr verändert. In der Vergangenheit sei es oftmals schwierig gewesen, eine

Perspektive der Weiterbeschäftigung zu geben. Heute dürfe er feststellen, dass bei erfolgreicher Ausbildung sehr gute Aussichten einer Übernahme bestehen. „Ich setze auf Ihre Freundlichkeit und Dienstleistungsorientierung im Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, denn die

Bürgerinnen und Bürger sind unsere Arbeitgeber“, hob der Bürgermeister hervor. Ausbildungsleiter der Stadt Lage, Detlef Slotta, vermittelte den jungen Menschen eine erste Übersicht über die Dienststellen und die Aufgabenbereiche der Stadt Lage, bevor die Auszubildenden, Anwärter und Praktikanten zu ihren Einsatzbereichen starteten.

Auch Fachbereichsleiter Allgemeine Verwaltung, Frank Rayczik, stellvertretende Personalarbeitsvorsitzende Edeltraud Nülle, Jugendauszubildendenvertreterin Ornella Strese und Gleichstellungsbeauftragte Katrin Winter wünschten den Berufsanfängern viel Erfolg.

Die Praktikanten, Auszubildenden und Anwärter im Einzelnen:
FOS-Praktikanten/-innen in den städt. Kindertageseinrichtungen: Celine Klassen, Melanie Laukert, Leon-Michael Neustädter, Stefanie Rosenfeld, Alina Wall.
Anerkennungspraktikantinnen in den städt. Kindertageseinrichtung und im HoT: Darius Falahzadeh, Patrizia Granitza, Sabrina Griemert, Lina Lehmann, Tabea Maier, Claudia Schmidt, Neele Schmidt, Dana Upmeier.
Teilnehmer des Bundesfreiwilligendienstes: Veronika Fast, Lena Neubauer, Lena Schliemann.
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte/r: Yvette Herbeck, Lea-Kristin Kropp, Clemens Schäfer.
Auszubildender Fachangestellter für Bäderwesen: Marvin Schneider.
Beamtenanwärter/Bachelor of Laws: Samantha Dohn, Adriana Isaak.



Bürgermeister Christian Liebrecht (hintere Reihe ganz rechts) begrüßt die neuen Auszubildenden, Anwärter und Praktikanten der Stadt Lage.

Hochwasserschutz für Lage

Informationen für Bürgerinnen und Bürger

Lage. Die Veranstaltung der „Lagenser Zeitreise“ und den verkaufsoffenen Sonntag der Werbegemeinschaft Lage am Sonntag, 23. September 2018, nutzt die Stadt Lage, um in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr zum „Hochwasserschutz für Lage“ zu informieren. In dem Ladenlokal Bergstrasse 19 werden Informationen zum Hochwasserschutzkonzept, Rückstausicherheit und Überflutungsschutz aus- und vorgestellt. Das Fachteam Stadtentwässerung und Wasserversorgung beantwortet Fragen zu den Themen und nimmt gerne Anregungen entgegen. Die Realschule Lage stellt ihre Ergebnisse zur Wasserqualität und dem ökologischen Zustand der Werre im Bereich des Schulzentrums vor. Das neueste Projekt der Realschule, „Eine Idee - ein Pfad“, ein Gewässerlehrpfad für Lage, darf natürlich nicht fehlen. Herr Somsen, Fachbereichsleitung Biologie, und seine Schüler stehen als Ansprechpartner Rede und Antwort.

Im Außenbereich des Hauses der Bergstraße 19 sind weitere Aktionen vorgesehen: So wird die Feuerwehr sich mit einem Rüstwagen und der Sandsackfüllmaschine präsentieren. Das Beschäftigungsprojekt „Wasser im Fluss“ der AGA Detmold unterstützt die Informations-Aktion mit einer Wanderausstellung „Lebensraum Wasser, Organisation und Projekte, Maßnahmen und Gewässer in Lage“. Im Gepäck hat die AGA auch einige interessante Mitmachsachen wie Angelspiel, Gewässerzonierung (Zuordnungsspiel für Tiere und Pflanzen), Tastboxen (unterschiedliche Sedimente ertasten) und ein Matschmodell zur Verdeutlichung von Gewässerdynamik. Ein Sandsackwall und verschiedene Pumpen dürfen bei dem Thema natürlich nicht fehlen. Alle Beteiligten hoffen auf einen regen Besuch, um das Thema Hochwasser, Gewässer und Starkregen weiter voranzubringen und die Öffentlichkeit zu sensibilisieren.

Flohmarkt in der „Pfütze“

Lage-Waddenhausen. Die Kinder- und Jugendinitiative Waddenhausen e.V. veranstaltet am Sonntag, 26. August einen Flohmarkt auf dem Gelände des Freibads „Pfütze“ hinter der Grundschule in Waddenhausen. Mitmachen kann jedermann, außer professionelle Händler. Die Standgebühr

beträgt fünf Euro. Los geht es um 11.00 Uhr, der Aufbau kann ab 10.00 Uhr erfolgen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und es darf natürlich auch gebadet werden. Voraussetzung ist trockenes Wetter, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins.

AWO Hörste: Stammtisch

Lage-Hörste. Der nächste Stammtisch der AWO Hörste findet am Donnerstag, den 16. August 2018

statt. Die Mitglieder treffen sich um 19:00 Uhr im Hörster Krug.

Mit dem RSV auf und davon

Lage-Waddenhausen. Der RSV Waddenhausen lädt zu einem Busausflug zur Landesgartenschau nach Bad Iburg im Tecklenburger Land ein. Abfahrt ist am Samstag, 15. September 2018 um 11.00 Uhr an der Grundschule in Waddenhausen. Gegen 19.00 Uhr

ist man wieder zurück in Waddenhausen. Der Kostenbeitrag beträgt 25 Euro/Person und wird im Bus erhoben. Verbindliche Anmeldungen bis zum 7. September an Horst Symalla (05232-64882) oder an Fritz Mahlmann (05232-63657).

Latein Minikursus für Anfänger

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet einen neuen Minikursus „Latein für Anfänger“ ab Mittwoch, 12. September von 17.30 bis 18.00 Uhr im Schulzentrum Werreanger in Lage unter der Leitung von Rolf Kehde an (Kursnummer 4480LA). Willkommen sind Interessenten, die erste Lateinkenntnisse an zwei Abenden erwerben möchten. Ziel ist eine erste Einführung in die lateinische Sprache. Falls man seine Kenntnisse

im Anschluss vertiefen möchte, kann man sich für den folgenden Lateinkurs 4483LA ab 26. September anmelden. Anmeldungen und weitere Informationen sind über das Internet unter www.vhs-lw.de, per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder telefonisch unter der Rufnummer 05232 95500 möglich. In den Schulfreien ist das VHS-Büro in Lage montags bis freitags von 10-12 Uhr geöffnet.

Städtische Flüchtlingsbetreuung unverändert fortsetzen

SPD-Fraktion fordert zeitnahe Stellenwiederbesetzung

Lage. Im Frühjahr hat ein Mitarbeiter für Flüchtlingsbetreuung die Lagenser Stadtverwaltung verlassen. Die SPD-Ratsfraktion fordert von Bürgermeister Christian Liebrecht nunmehr eine zeitnahe Wiederbesetzung der vakanten Sozialarbeiter-Stelle. In der jüngsten Sitzung des Personalausschusses hat Fachbereichsleiter Frank Rayczik die Ausschussmitglieder über aktuelle Stellenvakanzen in der Stadtverwaltung informiert. In Bezug auf die freie Stelle in der Flüchtlingsbetreuung werde derzeit keine Wiederbesetzung angestrebt, da die Flüchtlingszuweisungen zurückgegangen seien. „Im Stellenplan 2016 ist diese Stelle mit Unterstützung aller Ratsfraktionen eingerichtet worden. Der Verzicht auf eine Wiederbesetzung

läuft diesem ausdrücklichen Willen zuwider“, berichtet Matthias Kalkreuter (SPD), stellvertretender Vorsitzender des Personal-

sonalausschusses. Für die Vorsitzende des Sozialausschusses, Monika Rieke (SPD), benötigen alle Neubürgerinnen

und Neubürger weiterhin professionelle Unterstützungsleistungen der Stadtverwaltung für eine erfolgreiche Integration in die Stadtgesellschaft und zwar unabhängig von ihrem Aufenthaltsrechtlichen Status.

„In der Flüchtlingshilfe leisten viele Lagenserinnen und Lagenser ehrenamtlich einen wertvollen Beitrag. Wenn sich die Stadtverwaltung aus der Flüchtlingsbetreuung nun ein Stück weit zurückzieht, wäre dies ein fatales Signal an die Ehrenamtlichen“, betont stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender Hans-Martin Kaup. Die SPD-Ratsfraktion wird die Wiederbesetzung der Sozialarbeiter-Stelle im Auge behalten und nach der Sommerpause im fachlich zuständigen Sozialausschuss thematisieren.



Von links: die Ratsmitglieder Matthias Kalkreuter (stv. Vorsitzender im Personalausschuss), Monika Rieke (Vorsitzende im Sozialausschuss) und stv. SPD-Fraktionsvorsitzenden Hans-Martin Kaup.

Gezielte Verteilung meiner Beilagen auch in einzelnen Orten – das geht natürlich mit dem Postillon!

Der Postillon hat für jeden Werbewunsch das richtige Produkt. Wenn Sie in Ihrer Werbung auf Prospekte setzen, können Sie die Werbemittel als Beilage im Postillon verteilen lassen. Und wenn Sie nur in Teilen des Erscheinungsbereiches verteilen möchten – auch das ist möglich. Sie können die Verteilung bis auf die einzelne Ortschaft selektieren. Selbstverständlich übernehmen wir auch gerne Konzept, Gestaltung und Druck der Handzettel oder Flyer. Testen Sie uns!



Postillon

Lange Straße 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334
www.postillon.com Mail: info@postillon.com

Das Beilagen-Angebot: Sie können die Gesamtauflage belegen, aber auch Teilaufgaben und sich die Ortschaften „herauspicken“, wo Ihre Beilage verteilt werden soll. Das Beilagen von 10.000 Prospekten (bis 20 g) kostet Sie z.B. nur Euro 450,- (zzgl. MwSt.)





Sportwechsel: Die Jüngsten siegen

Felix Freudenberg (18): Jüngster Kompanie - Champion bei Trap und Skeet

Lage. Traumhaftes Wetter, hervorragende Anleitungen und Betreuung (durch den Trap- und Skeetspezialisten Dirk Sprenger; genauso Mitglied der „Ersten“ wie der als Trainer-Assistent mitwirkende Leo Meyer), eine hohe Lernbereitschaft und eine mitreißende Begeisterung sorgten für einen beeindruckenden Wettkampftag der 1. Kompanie innerhalb der Schützengilde Lage beim diesjährigen Trap- und Skeet-Schießen auf der Sportanlage des Wurftaubenclubs (WTC) Bad Salzuffen in Lage-Hagen.

Das Interesse an dieser Veranstaltung war so groß, dass die Hälfte der angemeldeten keine Berücksichtigung finden konnte, da nur 25 Personen auf der Anlage verkraftet werden können. Trap-Champion wurde mit 9 (von 10) „Tauben“ Martin Schliemann, gefolgt von Andreas Brüntrup

(8), Sven Stiller (7) und Lisa Brink, Felix Freudenberg sowie Leo Meyer (alle jeweils 6). Gesamtsieger (Trap / Skeet) wurde jedoch auf Grund auch einer ansprechenden „Skeet-Leistung“ der erst 18jährige Felix Freudenberg (10). Die Folgeränge wurden durch ein Stechen ermittelt. Hierbei ergab sich folgendes Ergebnisbild für die Plätze 2 bis 5: Leo Meyer, Andreas Brüntrup, Martin Schliemann und Kay Grotebrune. Über die Ränge 6 bis 10 freuten sich: Kai Freudenberg und Malte Hanning (beide 6), Lisa Brink und Sven Stiller (beide 8) sowie Jens Kochsiek und Stefan Richter (mit jeweils 6 „Tauben“ gemeinsam 10. Rang). Die Sportwertung der Damen gewann, wie im Vorjahr, Lisa Brink (7) vor Neu-Mitglied Ellen Drexhage und Laura Sophie Metting; die Ü 75-Wertung das Schießsport-Ass früherer Jahrzehnte Erwin



Ockermann. Den sportlichen Vergleich in der Familie des Gildemajors Kai Freudenberg entschied Sohn Felix zu seinen Gunsten. Bruder Florian und Vater Kai gratulierten gern.

Bei dem abschließenden geselligen Beisammensein im Sporthaus der WTC-Anlage sowie dem nachfolgenden Besuch des Gastronomiebetriebes von Kompanie-Mitglied Klaus Fricke in Lemgo-Lieme gab es viel zu analysieren und festzustellen.

Erst bei ihrem 2. Wettkampf als Wurftauben-Schützin und schon erfolgreich: Lisa Brink; sie wartet auf die „Tauben“, von der Wurfmachine auf die Flugbahn gebracht; gleichermaßen interessiert und angespannt schauend (v.l.): Erwin Ockermann, Dirk Sprenger, Jens Kochsiek und Sportoffizier Martin Schliemann.

Briefe an den Gottesdienst

Fürbitten-Briefkasten: Kirchenbesucher können Gebetsanliegen aufschreiben

Lage (wi). Fürbitten sind Gebete, mit denen Betende sich an Gott wenden und in denen sie für jemand anderen bitten. Fürbitten finden sich in Gottesdiensten aller christlichen Konfessionen, von Anglikanern und Katholiken über Protestanten bis zu Pfingstlern. Diese große Verbreitung über alle Konfessionsunterschiede hinweg liegt u.a. daran, dass sich das fürbittende Gebet bereits in den frühesten Zeugnissen über christliche Gottesdienste findet. Zum Beispiel heißt es schon in der Bergpredigt: „Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen“ (Matthäus 5,44). Die Anliegen, mit denen die Betenden sich an Gott wenden, sind vielfältig, meistens aber konkret und nachvollziehbar für die anderen Gottesdienstbesucher. Schon zu biblischen Zeiten wurde für die Kranken, die Gefangenen, die Obrigkeit, die Apostel und

Märtyrer, ja für alle Menschen, die der Fürbitte bedürfen, gebetet. Die Feinde und Verfolger ließ man nicht aus, wie das Jesus-Wort aus der Bergpredigt zeigt. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lage hat das christliche Thema der Fürbitte aus dem Alltag der (Gottesdienst-) Routine hervorgeholt und die Fürbitte wieder etwas mehr ins Rampenlicht gestellt, und zwar mit Hilfe eines Briefkastens. Diesen Briefkasten hat Pfarrer Richard Krause vor einigen Tagen in der Heilig-Geist-Kirche am Lagenser Sedanplatz aufgestellt. Vielleicht haben sich schon einige Kirchenbesucher gefragt, was der Briefkasten in der Kirche eigentlich soll?

Hier Pfarrer Krauses Erklärung: „Der Briefkasten soll Zettel sammeln. Die ganze Woche über ist unsere Kirche werktags von 9.00 bis 16.30 Uhr geöffnet. Besucher,

die in der offenen Kirche verweilen, können ihre Anliegen, ihren Dank oder ihre Fürbitte, ihre Ängste und Sorgen auf einen Zettel schreiben und ihn in den Briefkasten werfen. Immer freitags ist

Leerung. Und das, was aufgeschrieben wurde, wird dann am Sonntag ins Fürbittengebet eingearbeitet.“

Schon vor zwei Jahren, so Pfarrer Krause, habe er einen Anlauf

unternommen, die Gemeindeglieder anzuregen, eigene Fürbitten bzw. Wünsche zu formulieren: Die Gottesdienstbesucher hätten ihre Bitten auf Zettel aufschreiben können. Die Papiere wären zusammen mit der Kollekte eingesammelt worden und die notierten Wünsche bzw. Sorgen seien im dann folgenden Gottesdienst ins Fürbittengebet eingeflossen. Anfangs, als die Idee noch neu war, sei das Interesse groß gewesen, habe dann aber nachgelassen und sei schließlich eingeschlafen.

Nun ein neuer Anlauf mit dem Briefkasten. Pfarrer Krause: „Eigentlich wollten wir einen originalen Briefkasten der Deutschen Post in der Kirche aufstellen. Doch das ist nicht möglich. Weder die Deutsche Post noch der Hersteller verkaufen die Briefkästen.“ Die Begründung: Irreführende Bürger könnten Briefe ein-

werfen und das Vertrauen in die Post verlieren.

Zufällig wurde Richard Krause auf einen Design-Briefkasten aufmerksam, der einem Post-Briefkasten ähnlich sieht, allerdings nicht zum Verwechseln ähnlich. Form und Farbe und natürlich der Briefeinwurf bringen zum Ausdruck, dass es sich um einen Briefkasten handelt. Andererseits ist er so gestaltet, dass man ihn hinsichtlich seiner Funktion unter normalen Umständen nicht mit dem „amtlichen“ gelben Kasten verwechseln kann. Außerdem weist eine aufgedruckte „Warnung“ auf den Unterschied hin: „Achtung! Dies ist kein Briefkasten der Deutschen Post AG.“ Pfarrer Krause: „Wir hoffen, dass unser Briefkasten von den Besuchern der Kirche bzw. der Gottesdienste angenommen wird und sie ihm ihre Fürbitten anvertrauen.“



Freitags ist Leerung. Pfarrer Richard Krause (rechts) lässt die aufgeschriebenen Wünsche bzw. Sorgen am Sonntag ins Fürbittengebet einfließen. Foto: wi

Jusos besuchen HoT am Werreanger

Lage. Jüngst besuchten die Lagenser Jusos das Jugendzentrum HoT am Werreanger. Die Jusos informierten sich bei einer Führung durch das Haus über die Angebote und Veranstaltungen der Einrichtung. Neben der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Hausaufgabenbetreuung, Ferienangeboten und dem Spielmobil beeindruckte die Jungpolitiker vor allem das Boxprojekt „Buddy-Check“. Dieses bietet Jugendlichen die Möglichkeit nicht nur

Kraft, Kondition und Geschicklichkeit zu trainieren, sondern auch, Regeln und Grenzen zu achten, Frust und Aggressionen angemessen abzubauen und Selbstwertgefühl aufzubauen. „Ohne das große Engagement von Ehrenamtlichen und flexiblen Honorarkräften wären solche Projekte nicht möglich“, sagt Heike Strate-Espei, Leiterin des HoTs. Gleichzeitig sind die Betreuer für Jugendliche, die Sorgen oder Probleme haben, die erste Anlaufsta-

tion. Neben dem Nachmittagsangebot leistet das HoT, gemeinsam mit umliegenden Schulen, präventive Jugendarbeit. So werden Seminare zum Thema Sucht und Gewalt sowie zur Stärkung der Klassengemeinschaft durchgeführt.

Zum Abschluss des Besuchs bedankten sich die Jusos für die Einblicke und das große Engagement und überreichten dem HoT einen mobilen Kicker für das Spielmobil.



Von links: Lars Borg, Elke Kieweg, Thomas Belke, Dirk Pahmeier, Janina & Celia Moritz, Lorena Kunz und Matthias Kaiser.

Unterstützung für LEAULA e.V., Lage

Soroptimisten spenden 2.000 Euro

Lage/Kreis Lippe. „Helfen, wo Hilfe fehlt...“, nach diesem Motto betreiben bereits seit mehr als zehn Jahren etwa 20 Ehrenamtler in der Lebensmittelausgabe Lage, LEAULA e.V.

Jeden Sonnabend werden Lebensmittel an (bedürftige) Personen ausgegeben, die sich zuvor ausweisen und eine Bescheinigung vom Sozialamt der Stadt Lage vorlegen müssen. Die gesamte Arbeit vor Ort wird bestens organisiert und strukturiert – es gelten klare Regeln für alle Beteiligten. Davon machten sich jetzt Christina Baumann, und Gudrun Kopp,

als Vertreter der Soroptimisten International (SI), Club Lippische Rose, Detmold, persönlich ein Bild.

„Diese sehr wertvolle Sozialarbeit verdient Anerkennung und konkrete Unterstützung“, betonen beide und überbrachten eine Spende des SI-Club Lippische Rose über 2.000 Euro. Diese Spende wurde möglich durch ehrenamtliche Aktivitäten der Soroptimisten in Lippe, wie z.B. Erlösen vom jährlichen Suppenverkauf auf dem Weihnachtsmarkt, Ticketverkauf für Veranstaltungen, etc.

„Mit diesem Betrag machen Sie

sehr viel Hilfe möglich“, betonten LEAULA-Vorsitzende Barbara Liebermann und Geschäftsführer Gunnar Lüttmann. Beide nannten auch gleich sinnvolle Verwendungszwecke: So soll zunächst die Palette der haltbaren Lebensmittel erweitert und auch Baby-Nahrung und Windeln zugekauft werden.

Zudem plant der LEAULA-Vorstand, für alleinerziehende Väter und Mütter mit ihren Kindern einen gemeinsamen Ausflug zu organisieren und auszurichten, um mehr soziale Kontakte und persönliche Begegnungen zu ermöglichen.



Überbrachten eine Spende für LEAULA e.V.: Soroptimisten SI, Gudrun Kopp und Christina Baumann (v. lks., 1. Reihe, 4./5.) an LEAULA-Vorsitzende Barbara Liebermann, (v. lks., 1. Reihe 7.).



Anzeige

Anzeige

Schwimmen ist gesund

(rgz/rae). Tägliche Bewegung im Wasser gehört zu den besten sportlichen Betätigungen für die Gesundheit. Wie angenehm das Badevergnügen in einem eigenen Pool ist, hängt nicht zuletzt von der Wasserqualität ab. Bei den automatischen Verfahren der Salzelektrolyse oder der Magna-Vital-Aufbereitung mit Magnesium von Zodiac wird die Wasserqualität automatisch und ohne weitere Nutzereingriffe stabil gehalten. Bei der Salzelektrolyse entsteht angenehmes Wasser mit leichtem Salzgehalt, der sich auf das Wohlbefinden der Badenden positiv auswirkt. Bei der Magnesiumvariante kommen die Vorzüge

von Magnesium hinzu. Das Mineral wirkt lockernd auf die Muskulatur und pflegt die Haut. www.zodiac-poolcare.de



Einen eigenen Swimmingpool kann man heute ohne Chlorzugabe von Hand und mit geringem Energieaufwand betreiben. Foto: rgz/Zodiac

Besuch im neuen Lagenser Forum

VHS bietet Führung an am Donnerstag, 27. September, von 18 bis 19 Uhr Lage (wi). Die Volkshochschule Lippe-West bietet am Donnerstag, 27. September, von 18 bis 19 Uhr einen Besuch im neuen Rathaus bzw. im Lagenser Forum Am Drawen Hof an. Beim Besuch erhalten Interessenten bei einer Führung durch das Gebäude einen Einblick in das neue Rathaus. Es werden Informationen zur Bautechnik und zu den Dienstleistungen gegeben. Treffpunkt ist um 17.55 Uhr direkt vor dem Rathaus-Haupteingang. Am 17. März 2016 hatte sich der Stadtrat einstimmig für das Konzept der Firma List Bau zur Neu-

und Umgestaltung des City-Centers ausgesprochen. Am 9. Mai folgte die offizielle Vertragsunterschrift und am Montag, 27. Juni 2016, sechs Wochen nach Vertragsunterzeichnung, begannen die Arbeiten zum Abriss des City-Centers. Vor gut zwei Jahren, am Dienstag, 9. August 2016, erfolgte die symbolische Grundsteinlegung für das Lagenser Forum Am Drawen Hof. Am Freitag, 8. Dezember 2017, übergab die Firma List Bau in symbolischer Form der Stadt Lage den Schlüssel für den bezugsfertigen Neubau. Am Samstag und

Sonntag, 5. und 6. Mai 2018, wurde das neue Rathaus mit einem zweitägigen Bürgerfest eingeweiht. Rechtzeitige Anmeldungen für den nun anstehenden Besuch des Rathauses sind bei der VHS Lippe-West unter Angabe der Veranstaltungsnummer 1717LA erforderlich. Sie können per E-Mail über info@vhs-lw.de, im Internet unter www.vhs-lw.de oder per Telefon: 05232 / 95500 vorgenommen werden. In den Schulferien ist das VHS-Anmeldebüro in Lage montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.



Wer das neue Rathaus kennenlernen möchte, hat dazu während der VHS-Führung Gelegenheit. Treffpunkt am 27. September ist der Haupteingang (Foto). Foto: wi

Advertisement for 'Schießabend Herren' on August 16th, 18:30, at Eichenallee. Contact: www.zweite-kompanie-lage.de

Besuch historischer Höfe in Hörste neu terminiert

Lage-Hörste. Der für den 18. August 2018 vorgesehene „Gesellige und informative Rundgang in Hörstes Zentrum mit dem Besuch historischer Höfe“ des Heimat- und Verkehrsvereins Hörste mit Mitgliedern und interessierten Gästen wird wegen der terminlichen Überschneidung mit einer überregionalen artähnlichen Veranstaltung auf Samstag, den 13. Oktober 2018, verlegt. Inhaltlich und zeitlich, so der Treffpunkt 14.00 Uhr auf dem Parkplatz am „Hörster Krug“, treten keine Veränderungen ein. Nähere Informationen zu dem nun im Oktober stattfindenden Spazier- und Erkundungsgang erfolgen zeitnah unter anderem per Rundschreiben und Pressemitteilung. Unabhängig davon erteilt Tourleiter und stellvertretender Vorsitzender Manfred Burmeier jederzeit Auskunft (Telefon 05232 / 88680).

Die Welt spricht viele Sprachen

Red' ein Wörtchen mit ...

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet im kommenden Semester Sprachkurse in 18 Sprachen in Augustdorf, Lage, Leopoldshöhe oder Oerlinghausen an. Das Sprachangebot umfasst Chinesisch (Lage), Deutsche Gebärdensprache (Lage), Lippisch Platt (Lage), Englisch (Augustdorf, Leopoldshöhe, Lage und Oerlinghausen), Französisch (Oerlinghausen, Leopoldshöhe und Lage), Italienisch (Lage), Japanisch (Lage), Latein (Lage), Niederländisch (Lage), Norwegisch (Oerlinghausen), Polnisch (Leopoldshöhe), Portugiesisch-Brasilianisch (Lage), Russisch (Lage), Schwedisch (Lage), Spanisch (Lage, Leopoldshöhe und Oerlinghausen), Tschechisch (Lage), Türkisch (Lage) und Ungarisch (Lage). Eine Anmeldung ist bereits zum jetzigen Zeitpunkt per Internet www.vhs-lw.de oder Tel. (05232) 95500 möglich. Für Schüler, Studenten, Auszubildende und Empfänger von Arbeitslosengeld gibt es im Regelfall eine Ermäßigung.

Word search grid with various words hidden in a grid of letters.

Täter flüchten in Baumschule Hubschrauber zur Suche eingesetzt

Lage-Müssen. Am Montagabend flüchteten zwei Männer in eine Baumschule. Bei der anschließenden Suche wurde die Polizei durch einen Polizeihubschrauber aus Dortmund und einen Diensthund aus Herford unterstützt. Einer Polizeistreife viel im Gegenverkehr auf dem Hellweg in Fahrtrichtung Kachtenhausen ein schwarzer VW Passat auf. Als der Streifenwagen wendete, erhöhte der Fahrer des VW Passats die Geschwindigkeit. An der Kreuzung zur Billinghauser Straße bog er nach rechts unter Missachtung des Rotlichts der Ampel ab. Die Fahrt ging weiter bis in das Industriegebiet Blickstraße, wo der Fahrer des VW Passats auf einen unbefestigten Wirt-

Advertisement for Beckmann Fensterbau, Rolläden, Motore, Reparaturen. 32791 Lage-Pottenhausen.

Advertisement for Meisterbetrieb André Kulinna, Heizungs- und Sanitärtechnik. 32791 Lage.

Advertisement for LAGEonline, www.lage.online

Advertisement for BHW Postbank, Haus, Geld, Vorsorge, 100% PB Baufinanzierung, PB Direktversicherung (BAV), PB (Privat) Rente, PB Immobilien. Postbank Finanzberatung AG.

Kleinanzeigen

Small advertisements including: Trapezbleche, 1. Wahl; Urlaub/Freizeit; Ankauf; Kaufe bäuerliche Stücke; Wir kaufen Wohnmobile; Stellenangebot; Mietgesuch; Suche Garage; Stellengesuch; Minigolfzentrum; Professionelle Reinigung; Wimpernverlängerung im Kosmetikstudio; Barrierefreie, seniorenerechte Bäder; Heißmangel Nüschchen; Bäder aus einer Hand!; Sehr staubarme Badsanierungen; Wir sind aus dem Urlaub zurück und ab sofort wieder für Sie da!; Schuhmacherfachbetrieb HOLZKAMP.

Vertical text advertisement for Postillon.

Advertisement for Postillon, Herausgeber und Verlag Der Postillon, Inh. Peter Thiele e. K.

Advertisement for Postillon, Druck: Oppermann Druck- und Verlags GmbH & Co., Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg.

Advertisement for Postillon, Der Postillon ist neutral und unabhängig. Es werden Anzeigen aller Interessengruppen veröffentlicht.



LAGE.online ist für Lage online!



Immer aktuell und informativ

Auf www.lage.online finden Sie aktuelle Angebote, das Neueste rund um Lage und erfahren wo Sie das Richtige für sich finden. Initiiert von der Werbegemeinschaft Lage geht LAGE.online weit über ein einfaches Branchenver-

zeichnis hinaus und ist das Online-Portal für den stationären Handel in Lage. Mit redaktionellen Inhalten zu aktuellen Themen, einem Veranstaltungskalender und Angeboten von teilnehmenden Unternehmen verpassen Sie nichts mehr aus Lage.



Für Sie auf LAGE.online dabei

ALTEKRÜGER FENSTER TÜREN INNENAUSBAU	<i>blume</i> UND SCHWIEGERTOCHTER	Brückmann Buchhandlung und Papierhaus	Über 150 Jahre Fleischerei Borsdorf Inh. W. Stukenbrok	
TUI ReiseCenter Anzaldo & Staude GbR	STEGELMANN NUTZFAHRZEUGZENTRUM	<i>Baby-Haus</i> inh. Ulrike Pietsch FUNKE	Kosmetikstudio Julia Beutel	
H. FLAGMEIER GMBH Service Verkauf Montage Reparatur Heizung Lüftung Sanitär Solar	Flora Apotheke Treffpunkt Gesundheit	Felix-Fechenbach-Buchhandlung	ANETTE FLENTGE FOTOGRAFEMEISTERIN	
Grünwälder Inhaberin Angela Grönewald Wie Sie auch Ihre Idee verwirklichen!	Lippische Landes-Brandversicherungsanstalt Gutt & Mahlmann OHG	otteneier datentechnik gmbh	VOLK & PARTNER Notar • Rechtsanwälte	
<i>Schröders</i> Fingerfood & mehr	<i>Schuhmode</i> Rieckhof	Hirsch-Apotheke	DACHDECKERMEISTER ULRICH STOPPOK	
UHLIG Strassen-, Tief- & Landschaftsbau	der fliesenfuchs planung - beratung - verkauf - verlegung denkmalpflege 0171-201662	Ross-Apotheke	WESTTOR APOTHEKE	
SCHLICHTING MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.	Reisen am Markt	Schaper Klosterbrauerei GmbH Klosterbrauerei Klosterbrauerei Klosterbrauerei	Uhren & Schmuck Ness	
hardtke optic	capito Kredit- und Sparkassenbank Kredit- und Sparkassenbank Kredit- und Sparkassenbank	BLUMENWIESE		